



MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.



Aktivreisen

2027



Aktiv unterwegs - gemeinsam Neues entdecken

Liebe Rad- und Wanderfreunde!

Ein neues Reisejahr beginnt – und damit die Gelegenheit, schöne Landschaften zu erleben, neue Orte kennenzulernen und gemeinsam unterwegs zu sein.

Unser Reiseprogramm für 2027 hält wieder eine **abwechslungsreiche Auswahl an Rad- und Wanderreisen** für Sie bereit. Freuen Sie sich auf beliebte Klassiker ebenso wie auf spannende neue Touren, die mit landschaftlichen Highlights und besonderen Eindrücken begeistern.

Ob mit dem Rad entlang großer Flüsse, durch geschichtsträchtige Regionen oder zu Fuß auf ausichtsreichen Wanderwegen: Entdecken Sie reizvolle Ziele wie den **Weserradweg bis zur Nordsee**, den **Rhein-Radweg**, das **Böhmische Bäderdreieck**, die Mosel oder das mediterrane Kroatien u.v.m.

Bei all unseren Reisen stehen nicht nur die Bewegung und die Landschaft im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander – die geselligen Pausen und unvergessliche schöne Momente, die jede Tour zu etwas Besonderem machen.

Wir laden Sie herzlich ein, durch unser neues Programm zu stöbern und Ihre nächste Auszeit aktiv zu gestalten.

Wir freuen uns darauf, 2027 gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein und bedanken uns herzlich für Ihre Treue!

Viel Freude beim Schmökern und Planen Ihrer nächsten Reise!

**Herzlichst
Ihre Familie Mitterbauer und
Ihr Mitterbauer Reisetem**



© Werbeagentur

Aktivreisen 2027

April		
10.04.	Rad-Tagestour Leithagebirge	30
14.04.	Rad-Tagestour Kirschblütenweg	30
18.04. – 23.04.	Radtour Gardasee	3
21.04. – 25.04.	Wanderreise Cinque Terre	27
25.04.	Rad-Tagestour Wien	30
25.04. – 01.05.	Radtour Slowenien Teil II – Kroatien	4
Mai		
07.05.	Rad-Tagestour Kolkman	30
08.05. – 13.05.	Radtour Slowenien I	5
18.05. – 23.05.	Radtour Kroatien	6
20.05.	Rad-Tagestour Überraschung	31
23.05.	Wander-Tagestour Bahnwanderweg Teil II	28
24.05. – 26.05.	Radtour Enns I	8
30.05. – 05.06.	Radtour Rimini	7
Juni		
01.06. – 03.06.	Radtour Mühlviertel	8
05.06.	Rad-Tagestour Kamptal	31
06.06. – 11.06.	Radtour Südschwarzwald	9
15.06. – 17.06.	Radtour Tirol	10
16.06.	Rad-Tagestour Enns II	31
20.06. – 23.06.	Radtour Albtäler	11
20.06. – 25.06.	Wanderreise Nockberge	25
26.06.	Rad-Tagestour Schwarztal	32
27.06. – 29.06.	Radtour Ausseerland	13
Juli		
04.07. – 09.07.	Radtour Rhein	12
07.07.	Rad-Tagestour Enns III	32
12.07. – 15.07.	Radtour Böhmisches Bäderdreieck	14
13.07. – 14.07.	Radtour Mühlviertel	13
17.07.	Rad-Tagestour Piestingtal	32
17.07. – 22.07.	Radtour Etsch	15
20.07. – 25.07.	Radtour Mosel	16
23.07.	Wander-Tagestour Raabklamm	28
26.07. – 27.07.	Radtour Weinviertel	17
28.07.	Rad-Tagestour Eferdinger Landlweg	32
28.07. – 31.07.	Radtour Donau Teil III	17
August		
01.08. – 07.08.	Radtour Weser	18
04.08.	Rad-Tagestour Waldviertel	33
11.08. – 12.08.	Rad & Wellness Bad Schallerbach	19
13.08.	Rad-Tagestour Kolkman	30
18.08. – 21.08.	Radtour Kaiserrunde	19
19.08.	Rad-Tagestour Überraschung	31
22.08. – 27.08.	Radtour Bodensee	21
22.08. – 28.08.	Radtour Elbe IV	20
29.08.	Rad-Tagestour Wien	30
29.08.	Wander-Tagestour Bahnwanderweg Teil III	28
29.08. – 01.09.	Radtour Oststeiermark	22
September		
01.09. – 02.09.	Radtour Großglockner & Mölltal	22
02.09.	Rad-Tagestour Wachau	33
06.09. – 11.09.	Radtour Slowakei	23
08.09.	Rad-Tagestour Almtal	33
12.09. – 18.09.	Radtour Rimini	7
20.09. – 26.09.	Wanderreise Südtirol	26
21.09. – 25.09.	Radtour Alpe Adria	24
28.09. – 30.09.	Rad & Wellness Weinviertel	24
Oktober		
02.10.	Rad-Tagestour Pyhrn-Priel	33
03.10.	Wander-Tagestour Weitwanderweg Teil I	29
08.10.	Rad-Tagestour Überraschung	31
17.10.	Wander-Tagestour Mödlinger Hütte	28
Reisebedingungen		34
Allgemeine Informationen		35



NEU

6-TAGE-BUS-RADREISE

Radreise Gardasee

Radeln, genießen und entdecken: Gardasee, Sirmione, Brescia, Mantua

Starten Sie mit uns in die neue Radsaison und entdecken Sie die faszinierende Vielfalt rund um den Gardasee! Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Radtouren durch das malerische Sarcatal, entlang des idyllischen Tennesee sowie an Etsch und Mincio. Doch diese Reise bietet weit mehr als wunderschöne Radstrecken: Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre Sirmiones verzaubern, entdecken Sie die historischen Städte Brescia und Mantua und genießen Sie das unverwechselbare Lebensgefühl Italiens. Auch kulinarisch hat die Reise einiges zu bieten: Bei einer Weinverkostung lernen Sie die edlen Tropfen der Region kennen, bevor eine gesellige Grappa-Verkostung den genussvollen Abschluss bildet. Eine Reise voller Bewegung, Genuss und italienischer Lebensfreude – und damit der perfekte Start in die neue Radsaison!

Charakter der Strecke: Die Routen verlaufen Großteils auf asphaltierten und gut befahrbaren, befestigten Radwegen und auf ruhigen Neben- oder Landstraßen. Mit einer mäßigen, längeren Steigung (8 %) ist am 1. und 2. Tag zu rechnen (E-Bike-Strecke).

1. Tag: Anreise und Radtour zum Gardasee ~ 35 km

Anreise über die Brennerautobahn und Trient nach Vezzano: Beginn unserer ersten Radtour. Wir radeln durch das beeindruckende Sarcatal – umgeben von imposanten Bergen und ursprünglichen Landschaften – an den Gardasee nach Nago-Torbole, wo wir unser Hotel für 2 Nächte beziehen.

2. Tag: Nago – Riva – Tennesee – Arco – Nago ~ 40 km

Heute erwartet uns eine abwechslungsreiche und sportliche Radtour. Vom Hotel aus radeln wir in Richtung Riva, bevor die Route hinauf zum idyllisch gelegenen Tennesee führt. Dabei sind rund 740 Höhenmeter zu bewältigen. Oben angekommen, erwartet uns der traumhafte Lago di Tenno mit seinem türkisfarbenen Wasser und der beeindruckenden Bergkulisse.

Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang. Wer die Höhenmeter nicht mit dem Fahrrad bewältigen möchte, kann alternativ den Bus für den Aufstieg nutzen. Anschließend führt unsere Route über Arco wieder zurück zum Hotel. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Erholen und Entspannen im Hotel.

3. Tag: Durch das Etschtal nach Peschiera ~ 65 km

Heute verlassen wir den Norden des Gardasees. Mit dem Bus fahren wir nach Serravalle all'Adige, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Radtour. Von dort folgen wir dem Etschtal weiter nach Süden. Die abwechslungsreiche Strecke führt uns durch eine eindrucksvolle Landschaft aus imposanten Bergen und weitläufigen Weinbergen. Über Affi nähern wir uns schließlich dem Gardasee. Unser heutiges Ziel ist Peschiera del Garda, wo wir unser Hotel für 3 Nächte beziehen.

4. Tag: Sirmione und Brescia ~ 65 km

Direkt vom Hotel starten wir mit dem Fahrrad ins Zentrum von Peschiera del Garda und folgen anschließend dem südlichen Seeufer in Richtung Sirmione. Die historische Halbinsel, die weit in den Gardasee hineinragt, besticht durch ihre besondere Lage und die charmannten, engen Gassen. Möglichkeit zu einem gemütlichen Spaziergang. Anschließend setzen wir unsere Radtour nach Brescia fort. Genießen Sie einen kurzen freien Aufenthalt in der historischen Altstadt. Zum Abschluss des Tages bietet sich die Möglichkeit, bei einer Weinverkostung die regionalen Weine kennenzulernen. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Peschiera.

5. Tag: Mincio – Valeggio – Mantua ~ 50 km

Die heutige Radetappe startet direkt beim Hotel. Wir radeln zum Mincio und folgen dem Fluss auf einer landschaftlich reizvollen Strecke über Valeggio sul Mincio, das für seine traditionellen Tortellini bekannt ist, nach Mantua. Bei einer geführten Stadtbesichtigung entdecken wir die historische Altstadt mit ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten. Dabei



erfahren wir auch mehr über die bewegte Geschichte der Stadt und ihre Verbindung zu Andreas Hofer, dessen Lebensweg eng mit Mantua verbunden ist. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Peschiera.

6. Tag: Grappa-Verkostung – Heimreise

Heute treten wir unsere Heimreise an. Auf dem Rückweg erwartet uns noch ein besonderer Genussmoment: In Nogaredo besuchen wir die traditionsreiche Distilleria Marzadro, die für ihre hochwertigen Grappa-Spezialitäten bekannt ist. Bei einer Verkostung lassen wir unsere erlebnisreiche Reise genussvoll ausklingen. Anschließend Rückfahrt zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN



- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Weinverkostung
- Stadtführung in Mantua
- Besichtigung der Andreas-Hofer-Gedenkstätten
- Tortellini-Verkostung
- Grappa-Verkostung

TERMIN



18.04. – 23.04.2027

Pauschalpreis

€ 1.370,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 170,-
€ 91,-



Radtour Slowenien Teil II – Kroatien

Von Portorož über die istrische Küste bis nach Medulin

Mediterranes Flair, malerische Küstenorte und abwechslungsreiche Radwege: Auf unserer Radtour von Portorož bis nach Medulin entdecken wir die landschaftliche Vielfalt Istriens. Die Route führt über Umag, Novigrad, Poreč, Rovinj und Pula bis in den Süden der istrischen Halbinsel. Wir radeln entlang der Küste, durch Olivenhaine und Weinberge, vorbei an idyllischen Dörfern und immer wieder auf der Parenzana, der ehemaligen Bahntrasse, die heute als reizvoller Radweg durch Istrien führt. Abwechslungsreiche Landschaften und schöne Ausblicke auf die Adria begleiten uns dabei auf unserem Weg nach Süden. Auch kulturelle und landschaftliche Höhepunkte erwarten uns: Wir besuchen die beeindruckende Tropfsteinhöhle Špilja Mramornica und das mittelalterliche Motovun, das auf einem 277 m hohen Hügel thront und als Zentrum des istrischen Trüffelanbaus bekannt ist. Der Limsky Kanal, das charmante Rovinj und das imposante römische Amphitheater von Pula sind weitere Höhepunkte dieser abwechslungsreichen Reise zwischen Küste und Hinterland.



Charakter der Strecke: Gut ausgebaute Radwege, wenig befahrene Nebenstraßen und kurze Abschnitte auf Hauptstraßen, aber auch auf Sand- und Schotterwegen, u.a. auf der alten Bahntrasse des Parenzana Radweges.

1. Tag: Anreise Portorož

Anreise nach Portorož und Zimmerbezug im 4*-Hotel Histron. Der restliche Tag steht zum Ankommen und Entspannen zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Hallenbad mit beheiztem Meerwasser zu besuchen.

2. Tag: Portorož – Grotta del Marmo – Novigrad – Poreč ~ 68 km

Unsere erste Radtour führt auf der Parenzana entlang der Küste und vorbei an den Salinen von Portorož. Über abwechslungsreiche Sand- und Schotterwege geht es durch Wälder nach Savudrija und weiter über Katoro nach Umag. Im Landesinneren erwartet uns mit der Tropfsteinhöhle Špilja Mramornica ein besonderes Highlight. Über Fiorini geht es zurück an die Küste und wir erreichen Novigrad. Anschließend Busfahrt nach Poreč.

3. Tag: Novigrad – Motovun – Poreč ~ 52 km

Mit dem Bus fahren wir nach Novigrad. Von dort radeln wir ins Landesinnere und entlang des Mirna-Tals bis zur Künstler- und Kulturstadt Grožnjan. Weiter geht es nach Motovun, dem bekannten Zentrum des istrischen Trüffelanbaus. Nach einer Pause und der Möglichkeit, die historische Stadtanlage zu erkunden, Rückfahrt mit dem Bus nach Poreč.

4. Tag: Poreč – Limsky Kanal – Rovinj ~ 54 km

Von Poreč radeln wir entlang der Küste über Funtana und Vrsar zum beeindruckenden Limsky Kanal. Über Sand- und Schotterwege geht es weiter bis Kloštar durch die istrische Landschaft, vorbei an Olivenplantagen und zur Ruinenstadt Dvigrad, Mögl. zur Besichtigung. Über Kanfanar erreichen wir die ehemalige Bahntrasse Štrika Ferata, der wir bis nach

Rovinj folgen. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Poreč.

5. Tag: Rovinj – Pula – Medulin ~ 55 km

Die letzte Etappe führt uns von Rovinj über die Küstenorte Peroj und Fažana und Stinjan nach Pula. Entlang der Küste erreichen wir die beeindruckende römische Arena von Pula. Über die Pomer Brücke – mit einer kurzen Schiebepassage – geht es schließlich nach Medulin, dem südlichsten Punkt unserer Radtour. Rückfahrt mit dem Bus nach Poreč.

6. Tag: Erholung am Meer in Poreč

Genießen Sie einen entspannten Tag in Poreč, bummeln Sie durch die historische Altstadt oder verbringen Sie erholsame Stunden am Meer.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN



- Fahrt im Komfortbus
- 1x Nächtigung/Halbpension im Hotel Histron in Portorož
- 5x Nächtigung/Halbpension im Hotel Laguna Materada in Poreč
- Getränke zum Abendessen (Bier, Wein, Säfte, Wasser) in Poreč
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Freier Eintritt ins Hallenbad (Histron) mit geheiztem Meerwasser
- Freier Eintritt ins Casino Portorož
- Eintritt und Führung Tropfsteinhöhle Špilja Mramornica

TERMIN



25.04. – 01.05.2027

Pauschalpreis

€ 1.385,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 160,-
€ 91,-



6-TAGE-BUS-RADREISE

Radtour durch Slowenien Teil I

Von den Karawanken über Bled und das Soča-Tal bis an die Adria

Bergpanoramen, glasklare Seen, türkisfarbene Flüsse und mediterranes Küstenflair – diese abwechslungsreiche Radtour verbindet die schönsten Landschaften Sloweniens mit den reizvollen Küstenregionen Italiens und der slowenischen Adria. Von den Karawanken und den Julischen Alpen führt die Route über den Bleder und den Wocheiner See durch das beeindruckende Soča-Tal bis ans Meer. Dabei erleben wir gleich mehrere besondere Höhepunkte: eine Teiletappe auf dem Alpe-Adria-Radweg, einen Abstecher zu den Schisprungschanzen von Planica, die beeindruckende Bahnfahrt durch den längsten Tunnel Sloweniens, die türkisfarbene Soča, die Küstenstadt Triest und zum Abschluss die Fahrt auf der historischen Parenzana nach Portorož. Eine Reise voller landschaftlicher Vielfalt, die sportliches Erlebnis und mediterranes Urlaubsgefühl wunderbar miteinander verbindet.

Charakter der Strecke: Großteils asphaltierte oder befestigte Radwege, wenig befahrene Nebenstraßen und still gelegte Bahntrassen. Kurze Abschnitte auf Hauptstraßen mit Radfahrstreifen und unbefestigten Straßen (eine kurze Schiebestrecke von rund 150 m am 3. Tag).

1. Tag: Arnoldstein – Kranjska Gora ~ 34 km

Mit dem Bus fahren wir nach Arnoldstein, wo unsere Radtour beginnt. Wir folgen dem Alpe-Adria-Radweg über Thörl-Maglern und den Grenzübergang nach Tarvisio. Ein Abstecher führt uns zu den beeindruckenden Schisprungschanzen von Planica und weiter nach Kranjska Gora, wo wir unser Hotel beziehen.

2. Tag: Kranjska Gora – Bohinj Bistrica ~ 73 km

Heute verlassen wir Kranjska Gora und fahren auf der ehemaligen Bahntrasse nach Mojstrana. Über wenig befahrene Straßen erreichen wir Bled und den berühmten Bleder See. Kurz entlang des Sees und auf schönen Rad-



wegen geht es weiter nach Bohinj Bistrica und zum idyllischen Wocheiner See. Nach einem Aufenthalt am See fahren wir zu unserem Hotel in Bohinj Bistrica.

3. Tag: Bohinj Bistrica – Ronchi dei Legionari ~ 72 km

Ein besonderes Erlebnis erwartet uns heute: Mit der Eisenbahn fahren wir durch den längsten Eisenbahntunnel Sloweniens ins

Bača-Tal nach Most na Soči. Hier steigen wir aufs Rad und folgen dem Soča-Tal über Tolmin und Kanal bis nach Solkan. Über Nova Gorica und die friaulische Landschaft erreichen wir schließlich unser Hotel in Ronchi dei Legionari.

4. Tag: Ronchi dei Legionari – Portorož ~ 80 km

Heute wird es mediterran! Über Monfalcone radeln wir weiter Richtung Meer nach Duino mit seinem imposanten Castello und weiter über Miramare nach Triest. Nach einem Abstecher durch die Hafenstadt geht es zurück Richtung Slowenien. Ab Rabuiese folgen wir dem Parenzana Radweg über Koper und Izola bis zu unserem Ziel Portorož.

5. Tag: Erholung am Meer in Portorož

Nach den erlebnisreichen Radtagen heißt es heute: Fahrrad abstellen und Meer genießen! Nutzen Sie den freien Tag für einen Spaziergang an der Promenade, entspannte Stunden am Meer oder einfach zum Erholen und Genießen des mediterranen Flairs von Portorož.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Zugfahrt Bohinj Bistrica – Most na Soči

TERMIN

08.05. – 13.05.2027

Pauschalpreis

€ 1.285,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 220,-
€ 91,-



6-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

Kroatien – „Sonne, Meer und Winnetou“

Die schönsten Küsten- und Naturlandschaften Norddalmatiens

Erleben Sie bei unserer neuen abwechslungsreichen Radreise die faszinierende Landschaft Norddalmatiens. Mediterrane Küsten, historische Städte, idyllische Fischerdörfer, traumhafte Inseln und spektakuläre Naturlandschaften machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis. Dazu kommen die berühmten Winnetou-Landschaften rund um Zrmanja und Krka, die als Kulisse für die legendären Filme dienten. Unser komfortables Hotel am Meer ist der ideale Ausgangspunkt für vier abwechslungsreiche Radtouren – von den Küsten rund um Nin und Zadar über die Inseln Ugljan und Pašman bis zu den eindrucksvollen Fluss- und Karstlandschaften Norddalmatiens.

Charakter der Strecke: Überwiegend gut befahrbare Nebenstraßen, Radwege und befestigte Schotterwege. Die Routen führen durch abwechslungsreiche Küsten- und Hügellandschaften. Flache Abschnitte entlang der Küste wechseln mit welligen Passagen und einzelnen anspruchsvolleren Anstiegen. Besonders auf der Krka-Etappe ist mit längeren Steigungen von etwa 6 bis 10 % zu rechnen. Insgesamt ist eine gute Grundkondition erforderlich.

1. Tag: Anreise nach Petřčane

Bequeme Busanreise nach Norddalmatien. Im Hotel Pinija in Petřčane beziehen Sie Ihre Zimmer. Am späten Nachmittag ist Zeit für erste Eindrücke der Adriaküste, einen Spaziergang oder entspannte Stunden in der Hotelanlage.



2. Tag: Römer, Krka und spektakuläre Wasserfälle ~ 56 km

Mit dem Bus fahren Sie zum römischen Amphitheater von Burnum, wo die Radtour beginnt. Durch ursprüngliche Dörfer und die beeindruckende Landschaft des Krka-Gebietes radeln Sie bis zum Bereich des Nationalparkeingangs. Von hier bringt Sie der Bus zum berühmten Skradinski Buk. Es bleibt Zeit, die imposanten Wasserfälle und das historische Ensemble mit Wassermühlen, Webstuben und Schmiede zu erkunden oder bei einem Kaffee die besondere Atmosphäre zu genießen. Rückfahrt nach Petřčane.

3. Tag: Zadar und Inselerlebnis Ugljan und Pašman ~ 63 km

Heute radeln Sie nach Zadar und erkunden bei einer Stadtbesichtigung die historische Altstadt mit Römischer Forum, Donatuskirche, Stadtmauern und der berühmten Meeresorgel. Mit der Fähre geht es auf die Insel Pašman und weiter über die Brücke nach Ugljan. Entlang der Küste erreichen Sie Kali, wo eine dalmatinische Jause auf Sie wartet. Danach radeln Sie nach Tkon und setzen mit der Fähre nach Biograd na Moru über. Der Bus bringt Sie zurück nach Petřčane.

4. Tag: Auf Winnetous Spuren: Zrmanja, Karinsko More und Novigrad ~ 60 km

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus zum Prezid-Pass, wo die heutige Winnetou-Etappe beginnt. Durch die eindrucksvolle Karstlandschaft radeln Sie entlang der Krupa und weiter über Kaštel Žegarski und Obrovac bis zum Novigrader Meer. Bei einer Bootsfahrt erleben Sie anschließend den spektakulären Zrmanja-

Canyon, der als Kulisse für die Winnetou-Filme diente. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

5. Tag: Küstenradeln nach Nin – Zator und Privlaka ~ 44 km

Heute starten Sie mit dem Fahrrad direkt vom Hotel und radeln entlang der Küste Richtung Nin. Unterwegs passieren Sie Zaton und genießen einen schönen Streckenabschnitt direkt am Meer. Weiter geht es nach Privlaka und zur Virski Most, der Brücke zur Insel Vir. Danach führt Sie die Route nach Nin, einer der geschichtsträchtigsten Städte Norddalmatiens. Die historische Altstadt liegt auf einer kleinen Insel und begeistert mit engen Gassen, alten Bauwerken und der besonderen Lage zwischen Lagune und Meer. Die Rückfahrt führt Sie auf Schotterwegen, gesäumt von Pinienwäldern und Olivenhainen, über Ninski Stanovi zurück nach Petřčane. Der restliche Tag steht Ihnen zum Entspannen zur freien Verfügung.

6. Tag: Petřčane – Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise zu Ihrer Zustiegsstelle an.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension im Hotel mit Wellnessbereich direkt am Meer
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführung Zadar
- Fähre Ugljan und Pašman
- Dalmatinische Jause
- Eintritt Krka Nationalpark
- Bootsfahrt Novigrad – Obrovac

TERMIN

18.05. – 23.05.2027

Pauschalpreis

€ 1.385,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 220,-
€ 91,-



7-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

mit
Besuch von
San Marino

Radreise Rimini

Bella Italia auf zwei Rädern – zwischen Meer und Hügelland durch die Emilia-Romagna

Unsere neue, abwechslungsreiche Radreise führt Sie in den Südosten der Emilia-Romagna, nach Rimini. Von unserem Hotel aus unternehmen wir genussvolle Sternfahrten entlang der Adriaküste und ins reizvolle Hinterland, entdecken Naturparks und malerische Landschaften rund um Rimini und lassen uns vom italienischen Lebensgefühl begeistern. Ein Ausflug mit dem Bus nach San Marino, der ältesten bestehenden Republik der Welt, rundet unsere neue Reise ab.

Charakter der Strecke: Die Strecke verläuft größtenteils auf asphaltierten, befestigten Radwegen und auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Kurze Abschnitte führen auf Hauptstraßen und auf unbefestigten Wald- und Wiesenwegen durch Naturparks im Landesinneren. Für die rund 900 km am 5. Tag ist eine gute Grundkondition erforderlich.

1. Tag: Anreise mit dem Bus nach Rimini
Anreise nach Rimini und Zimmerbezug im 4* Hotel Due Mari.

2. Tag: Via Eco Naturpark – Conca Staudamm ~ 53 km
Start der Radtour direkt beim Hotel. Entlang der Küste geht es über Riccione und Misano Adriatico ins Landesinnere zum idyllischen Conca-Stausee. Über Morciano di Romagna und Serra di Sotto führt die Strecke in einer Schleife zurück nach Morciano und anschließend entlang des Flusses Conca wieder Richtung Küste nach Rimini.

3. Tag: Rimini – Cesena ~ 67 km
Die heutige Etappe verläuft entlang der Strandpromenade in Richtung Norden. Wir folgen dem Porto Canale di Rimini bis zur historischen Ponte Tiberio, der imposanten Tiberiusbrücke. Weiterfahrt in den Naturpark entlang des Flusses Marecchia, dem wir einige Kilometer folgen. Über Santarcangelo di Romagna und Savignano sul Rubicone radeln wir durch die fruchtbare Landschaft der Emilia-Romagna bis nach Cesena, wo wir einen Aufenthalt im historischen Zentrum genießen. Anschließend haben



wir die Gelegenheit bei einer Führung mit Verkostung mehr über die traditionelle italienische Weinproduktion zu erfahren. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Rimini.

4. Tag: Rimini – Riccione – Cattolica – Pesaro ~ 72 km

Heute radeln wir in Richtung Süden und folgen der Adriaküste durch die bekannten Badeorte Riccione und Cattolica. Nach der Überquerung des Hafenkanals des Flusses Tavoletto führt unsere Route stetig bergauf in den Naturpark Monte San Bartolo, wo wir malerische Ausblicke auf die Adriaküste genießen! Über Gabicce Monte, Casteldimezzo und Fiorenzuola di Focara geht es wieder hinunter ans Meer nach Pesaro. Anschließend folgen wir dem Fluss Foglia landeinwärts, bevor wir wieder die Küste erreichen und entlang der Strandpromenade bis zur Piazza della Libertà radeln. Durch die historische Altstadt und über Riccione fahren wir zurück nach Rimini.

5. Tag: Rimini – Marecchi Naturpark – Urbino ~ 54 km

Entlang der Küste fahren wir heute nach Riccione, wo wir den Radweg verlassen und ins Landesinnere radeln. Vorbei an der Rennstrecke von Misano Adriatico erreichen wir den Fluss Conca, bevor es über Morciano di Romagna und Serra di Sotto Richtung Tavoletto geht. Die Strecke führt stetig bergauf – dabei eröffnen sich herrliche Ausblicke auf die

Hügellandschaft. Unser Ziel ist Urbino, eine UNESCO-Weltkulturerbestadt. Als Geburtsstadt des Renaissance-Malers Raffael und traditionsreiche Universitätsstadt verbindet Urbino Geschichte, Kunst und italienisches Lebensgefühl. Freier Aufenthalt – anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Rimini.

6. Tag: Ausflug mit dem Bus nach San Marino

Heute Busausflug nach San Marino. Die älteste Republik der Welt und zugleich einer der kleinsten Staaten Europas beeindruckt mit ihrer historischen Altstadt und der einzigartigen Lage auf dem Monte Titano. Bei einer Stadtbesichtigung entdecken wir Sehenswürdigkeiten wie die drei Türme, den Palazzo Pubblico und die Basilica di San Marino. Auf der Rückfahrt nach Rimini erwartet uns ein Zwischenstopp in einem regionalen Olivenölshop. Hier haben Sie Gelegenheit, lokale Olivenölprodukte kennenzulernen und regionale Köstlichkeiten für zu Hause einzukaufen.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 6x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführung San Marino
- Führung Weingut inkl. Weinverkostung

TERMINE

30.05. – 05.06.2027
12.09. – 18.09.2027

Pauschalpreis

€ 1.398,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 216,-
€ 91,-



3-TAGE-BUS-RADREISE

Radtour Enns I

Eine der schönsten Flussradstrecken im Alpenraum

Imposante Berge, idyllische Landschaften und die Enns begleiten uns auf dieser abwechslungsreichen Radreise vom Salzburger Pongau durch das steirische Ennstal bis zum Gesäuse. Bekannte Orte wie Flachau, Radstadt und Schladming sowie historische Sehenswürdigkeiten wie Schloss Trautenfels und das Benediktinerstift Admont sorgen für abwechslungsreiche Höhepunkte.

Charakter der Strecke: Die gut ausgebaute Radtour führt flussabwärts der Enns überwiegend auf asphaltierten Radwegen und kaum befahrenen Nebenstraßen. Mit mehreren

mäßigen Steigungen ist auf der gesamten Tour zu rechnen.

1. Tag: Flachauwinkl – Schladming ~ 42 km

Anreise mit dem Bus über Salzburg nach Flachauwinkl, wo unsere Radtour beginnt. Entlang der Enns radeln wir über Flachau nach Altenmarkt und weiter in die historische Stadt Radstadt. Über Mandling und Pichl erreichen wir schließlich Schladming.

2. Tag: Schladming – Liezen ~ 63 km

Die heutige Route führt uns entlang der Enns über Haus im Ennstal, Weißenbach und Pruggern nach Öblarn. Weiter geht es durch das

weite Ennstal nach Irnding. Hier erwartet uns ein Aufenthalt beim eindrucksvollen Schloss Trautenfels mit Blick auf den markanten Grimming. Anschließend radeln wir über Aigen im Ennstal, Wörschach und Weißenbach bis nach Liezen.

3. Tag: Liezen – Admont/Gesäuse ~ 30 km

Die letzte Etappe führt uns über Liezen und Ardning nach Frauenberg und weiter nach Admont: Aufenthalt beim imposanten Benediktinerstift Admont. Anschließend Weiterfahrt über Weng bis zum Gesäuseeingang, wo unsere Radtour endet. Nach dem Verladen der Fahrräder Rückfahrt mit dem Bus zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 2x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Eintritt u. Führung Stiftsbibliothek Admont

TERMIN

24.05. – 26.05.2027

Pauschalpreis

€ 598,-

EZ-Zuschlag

€ 65,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 46,-



3-TAGE-BUS-RADREISE

Mühlviertel Alm – Kernland und Hochland

Radvergnügen im Grenzgebiet zu Tschechien

Weite Wälder, idyllische Dörfer und ausichtsreiche Höhenzüge prägen das Mühlviertler Hochland und bieten ideale Bedingungen für genussvolles Radfahren. Die abwechslungsreiche Radtour führt durch das Grenzgebiet zu Tschechien, entlang des Grünen Bandes und vorbei an typischen Mühlviertler Bauernhöfen. Natur, Kultur und regionale Gastlichkeit machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis.

Charakter der Strecke: Gut ausgebaute E-Bike-Tour mit überwiegend asphaltierten, kaum befahrenen Nebenstraßen und Wirtschaftswegen. Mehrere mäßige bis starke Steigungen erfordern gute Akkuleistung sowie Grundkondition.

1. Tag: Anreise Königswiesen – Schönau ~57 km

Anreise nach Schönau/Oberndorf: Durch die hügelige Landschaft des Mühlviertels radeln wir über Pebersdorf und Riedldorf nach Weinberg mit Bes. von Schloss Weinberg. Weiterfahrt über Kefermarkt, Hirschbach und Schenkenfelden nach Bad Leonfelden. Besuch der traditionsreichen Lebzelterei Kastner und Zimmerbezug im Hotel Leonfeldner Hof.

2. Tag: Sterngartl – Grüne Band Tour ~ 62 km

Heute radeln wir über Vorderweißenbach und Guglwald über die Grenze nach Tschechien. Durch die naturbelassene Šumava-Landschaft geht es über Přední Výtoň und

entlang der Moldau nach Vyšší Brod. Über Waldwege und das Schigebiet Sternstein radeln wir zurück nach Bad Leonfelden. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zur Mustang-Ranch des Filmemachers Erich Pröll in Vyšší Brod, wo uns eine interessante Führung erwartet.

3. Tag: Bad Leonfelden – Gallneukirchen ~67 km

Fahrt über die historische Salzstraße und den Grenzübergang Rading nach Horní Dvořiště. Zurück nach Österreich führt die Route über Reichenenthal, Schenkenfelden, den Roadlberg und Alberndorf nach Gallneukirchen. Verladen der Räder und gemütliche Einkehr beim Mostheurigen. Anschließend Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 2x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Musikabend im Hotel
- Führung Mustang Ranch

TERMIN

01.06. – 03.06.2027

Pauschalpreis

€ 575,-

EZ-Zuschlag

€ 40,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 46,-



© Basel Tourismus

6-TAGE-BUS-RADREISE



Südschwarzwald

Vom Hochschwarzwald über das Wutachtal zum Rhein und ins Markgräflerland

Erleben Sie die faszinierende Vielfalt des Südschwarzwalds – von den tiefgrünen Wäldern des Hochschwarzwalds über das wildromantische Wutachtal bis zu den sonnigen Weinbergen des Markgräflerlands. Auf rund 250 Kilometern führt diese abwechslungsreiche Radrundreise durch eine Landschaft voller Kontraste: stille Wälder, klare Bäche, der Rhein als ständiger Begleiter und das mediterran anmutende Weinland im äußersten Südwesten Deutschlands. Von Titisee-Neustadt geht es durch das Wutachtal hinunter zum Hochrhein und weiter über historische Städte wie Waldshut, Laufenburg und Bad Säckingen. Sie überqueren die Grenze zur Schweiz, radeln durch die Altstadt von Basel und mit einem kurzen Abstecher sogar nach Frankreich. Über das sonnenverwöhnte Markgräflerland und die Universitätsstadt Freiburg führt die letzte Etappe zurück in den Hochschwarzwald.

Charakter der Strecke: Die Radtour verläuft mit nur mäßigen Steigungen großteils auf asphaltierten oder befestigten Radwegen, wenig befahrenen Nebenstraßen und stillgelegten Bahntrassen. Die Tour endet am Bahnhof Himmelreich am Eingang ins Hölental, wodurch Sie sich die starke Steigungsstrecke zum Ausgangs- und Endpunkt am Titisee ersparen.



1. Tag: Anreise in den Schwarzwald

Fahrt über München, Ulm, Stuttgart und Donaueschingen in den Hochschwarzwald. Nach der Ankunft Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Titisee-Neustadt – Lauchringen ~ 75 km

In Titisee-Neustadt starten Sie Ihre erste Radtour. Über die Gutachbrücke geht es auf dem idyllischen Bähnle-Radweg durch die reizvolle Landschaft des Hochschwarzwalds. Vorbei an Lenzkirch und durch bunte Wiesen und Felder erreichen Sie Bonndorf. Von dort führt die Strecke überwiegend bergab nach Stühlingen und weiter entlang der rauschenden Wutach bis zu Ihrem Tagesziel Lauchringen.

3. Tag: Lauchringen – Rheinfelden ~ 63 km

Heute begleitet Sie der Rhein auf weiten Teilen Ihrer Strecke. Entlang des Hochrheins, der hier die Grenze zur Schweiz bildet, radeln Sie durch geschichtsträchtige Orte und charmante mittelalterliche Städtchen. Über Waldshut, Laufenburg und Bad Säckingen geht es weiter am Fluss entlang bis nach Schwörstadt und schließlich nach Rheinfelden.

4. Tag: Rheinfelden – Badenweiler ~ 69 km

Gleich am Morgen überqueren Sie in Rheinfelden die Rheinbrücke und damit die Grenze zur Schweiz. Auf der Schweizer Rheinseite radeln Sie weiter nach Basel und haben Gele-

genheit, die historische Altstadt bei einer Stadtführung zu entdecken. Anschließend folgen Sie dem Rhein bis zum Rheinknie und machen einen kurzen Abstecher nach Frankreich. Über die eindrucksvolle Dreiländerbrücke geht es zurück nach Deutschland. Weiter führt die Strecke entlang des Rheins nach Müllheim und schließlich nach Badenweiler im Markgräfler Land.

5. Tag: Badenweiler – Himmelreich ~ 49 km

Zum Abschluss erwartet Sie eine besonders abwechslungsreiche Etappe durch das sonnenverwöhnte Markgräflerland. Zwischen Weinbergen und mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Landschaft radeln Sie in Richtung Freiburg im Breisgau. Nach einem Aufenthalt in der historischen Altstadt folgen Sie der Dreisam bis zum Bahnhof Himmelreich am Eingang des Hölentals. Hier werden die Räder verladen. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel Maritim am Titisee. Genießen Sie zum Abschluss einen stilvollen Abend in herrlicher Lage direkt am Titisee.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise über Ulm und München zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.



LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführung Basel

TERMIN

06.06. – 11.06.2027

Pauschalpreis

€ 1.385,-

EZ-Zuschlag

€ 210,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 91,-



3-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

Radreise Tirol

Vom Zillertal zum Achensee und bis zum Tegernsee

Aufsteigen, losradeln und die Alpen von ihrer schönsten Seite erleben: Unsere neue Radreise verbindet die imposante Tiroler Bergwelt mit bayerischer Herzlichkeit und abwechslungsreichen Landschaften. Freuen Sie sich auf drei Tage voller Bewegung, frischer Bergluft und besonderer Eindrücke. Glitzernde Seen, majestätische Gipfel und ursprüngliche Täler begleiten uns auf unseren Touren durch das Zillertal, rund um den Achensee, durch die beeindruckende Bergwelt des Karwendels und bis zum idyllischen Tegernsee. Eine abwechslungsreiche Reise, die Naturerlebnis, Radgenuss und gemütliche Einkehr auf besondere Weise miteinander verbindet.

Charakter der Strecke: Die Strecke verläuft überwiegend auf asphaltierten, befestigten Radwegen. Die leichten bis mittelschweren Radwege führen durch idyllische Täler, entlang von Flüssen und Seen sowie durch



abwechslungsreiche alpine Landschaften. Neben entspannten Passagen erwarten uns auch einige Steigungen, insbesondere am 3. Tag auf dem Weg zum Tegernsee.

1. Tag: Anreise und Radtour durchs Zillertal zum Achensee ~ 38 km

Anreise ins malerische Zillertal bis Mayrhofen. Hier steigen wir auf die Räder um und beginnen unsere Radreise. Die erste Etappe verläuft talauswärts durch die beeindruckende Tiroler Bergwelt. Der überwiegend flache Zillertalradweg führt uns bis nach Strass. Anschließend radeln wir weiter auf dem Inntalradweg nach Jenbach, wo wir unser Tagesziel erreichen. Verladen der Räder und Fahrt mit dem Bus nach Maurach am Achensee.

2. Tag: Radtour zur Gramai Alm und Feinalm im Karwendel ~ 42 km

Unsere heutige Radtour führt hinein ins Herz des Karwendels. Durch das idyllische Falzthurtal radeln wir, begleitet von dichten Wäldern und imposanten Felswänden, hinauf zur Gramai Alm auf 1.263 m. Dort eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama mit blühenden Almwiesen und schroffen Gipfeln. Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr. Nutzen Sie die Zeit, die besondere Atmosphäre der Alm zu genießen, bevor wir entspannt zurück zum Achensee radeln. Am Nachmittag wartet ein besonderes Highlight auf uns. Während einer Schifffahrt auf dem Achensee erleben

wir Tirols größten See noch einmal aus einer ganz besonderen Perspektive. Das glitzernde Wasser, das Spiel von Licht und Bergen und die eindrucksvolle Landschaft werden uns begeistern und bilden einen wunderbaren Abschluss unseres Tages.

3. Tag: Vom Achensee zum Tegernsee ~ 48 km

Zum Abschluss unserer Radreise erwartet uns noch einmal eine besonders abwechslungsreiche Etappe. Von Maurach führt die Strecke durch die eindrucksvolle Alpenlandschaft hinauf zum Achenpass und weiter über die Grenze nach Bayern. Unser Ziel ist der Tegernsee, einer der bekanntesten Seen Oberbayerns. Am Ufer angekommen, bleibt Zeit für einen gemütlichen Spaziergang oder eine genussvolle Einkehr. Lassen Sie Ihren Blick über das glitzernde Wasser und die umliegende Bergwelt schweifen. Anschließend verladen wir die Räder und treten mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an. Fahrt mit dem Bus zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.



LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 2x Nächtigung/Halbpension
- Benützung des hoteleigenen Wellnessbereichs mit Sauna, Dampfbad, Frischluftgrotte, Infrarotkabine, Fitnessraum und Whirlpool
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Schifffahrt Achensee

TERMIN

15.06. – 17.06.2027

Pauschalpreis

€ 638,-

EZ-Zuschlag € 65,-
Reiseversicherungspaket ab € 52,-



4-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

Albtäler-Radweg

Bizarre Felslandschaften, Urzeit-Riffe und geologische Wunder

Der rund 186 Kilometer lange Albtäler Radweg im UNESCO-Geopark Schwäbische Alb führt uns in Baden-Württemberg durch 8 Täler und über Hochflächen des Mittelgebirges Schwäbisch Alb. Es geht hoch hinaus zu Panoramablickten und tief hinab in Täler mit Flüssen, Höhlen, Urzeit-Riffen und Geschichtsorten schwäbischer Kultur. Freuen Sie sich auf bizarre Felslandschaften, blaue Quellen und aussichtsreiche Hochflächen – wie dem urgeschichtlichen Lonetal mit seinen bekannten Höhlen der Eiszeitkunst, das Brenztal mit seinem bezaubernden Eselsburger Tal, das Naturschutzgebiet Eydtal sowie das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Auch das Donautal mit seiner Riedlandschaft wird bei Langenau gestreift. Ein besonderes Highlight ist die Besichtigung der Tiefenhöhle in Laichingen, der einzigen zur Schauhöhle ausgebauten Schachthöhle Deutschlands.

Charakter der Strecke: Die Strecke verläuft größtenteils auf asphaltierten, befestigten Radwegen und auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Kurze Abschnitte führen auf Hauptstraßen und auf unbefestigten Wald- und Wiesenwegen. Für die rund 490 Hm am 2. Tag und rund 760 Hm am 3. Tag ist eine gute Grundkondition erforderlich.

1. Tag: Amstetten – Langenau ~ 29 km

Anreise über München und Ulm nach Amstetten bei Geislingen an der Steige, dem Ausgangspunkt unserer ersten Radtour. Nach dem



Ausladen der Fahrräder starten wir beim Bahnhof und fahren zunächst in westlicher Richtung, teilweise entlang der Bahnstrecke, bis nach Westerstetten. Anschließend verlassen wir die Hauptstrecke und radeln über ruhige Nebenstraßen hinein ins idyllische Lonetal. Vorbei an der Salz- und der Fohlenhaushöhle folgen wir dem Lauf der Lone durch die abwechslungsreiche Landschaft der Schwäbischen Alb. Schließlich erreichen wir Langenau, wo wir unser Hotel für 3 Nächte beziehen.

2. Tag: Langenau – Gerstetten ~ 56 km

Die heutige Radtour mit 490 Höhenmeter startet direkt beim Hotel. Wir verlassen Langenau in östlicher Richtung – nach rund sieben Kilometern biegen wir nach Norden ab und radeln durch die weitläufige, landwirtschaftlich geprägte Landschaft der Schwäbischen Alb. Über Rammingen erreichen wir die Vogelherdhöhle, eine bedeutende Fundstätte aus der Eiszeit. Anschließend führt unsere Route weiter nach Giengen an der Brenz, das vor allem als Geburtsort von Margarete Steiff bekannt ist, der Gründerin der weltberühmten Steiff-Spielwarenfabrik. Über Herbrechtingen und Dettingen am Albuch geht es schließlich unserem Tagesziel Gerstetten entgegen. Nach einer abwechslungsreichen Etappe verladen wir dort unsere Fahrräder und fahren mit dem Bus zurück zum Hotel in Langenau.

3. Tag: Gerstetten – Westerheim ~ 66 km

Nach dem Frühstück bringt uns unser Komfortbus nach Gerstetten, wo wir die Fahrräder ausladen und zu unserer nächsten Etappe mit 760 Höhenmeter aufbrechen. Über ruhige Nebenstraßen radeln wir zunächst nach Gussenstadt und weiter nach Steinenkirchen. Die abwechslungsreiche Landschaft der Schwäbischen Alb begleitet uns auf unserem Weg. Vorbei an einer Straußenfarm erreichen wir die Molochhöhle, bevor wir schließlich Geislingen an der Steige erreichen. Über Bad Überkingen und Bad Ditzgenbach radeln wir weiter durch das idyllische Filstal. Über Mühlhausen im Täle geht es hinauf zu unserem



Etappenziel Westerheim. Nach einer anspruchsvollen, aber landschaftlich besonders reizvollen Tagesetappe verladen wir die Räder und fahren mit dem Bus zurück zu unserem Hotel in Langenau.

4. Tag: Westerheim – Amstetten – Heimreise ~ 33 km

Nach dem Frühstück bringt Sie unser Bus nach Westerheim, dem Ausgangspunkt unserer letzten Radtour. Wir steigen auf die Räder um und fahren ostwärts durch die typische Landschaft der Schwäbischen Alb. Nach etwa zehn Kilometern erreichen wir Laichingen, wo mit der Tiefenhöhle ein ganz besonderes Erlebnis auf Sie wartet. Die Tiefenhöhle Laichingen ist die einzige begehbare Schachthöhle in Deutschland. Mit 90 m Tiefe und 1.372 m Gesamtlänge zählt sie zu den bedeutendsten Karstobjekten der Schwäbischen Alb. Bei einer Besichtigung erkunden Sie die faszinierende Welt unter Tage und erhalten spannende Einblicke in die Entstehung dieser außergewöhnlichen Karsthöhle. Anschließend Weiterfahrt – über Merklingen und Nellingen erreichen wir schließlich Amstetten, wo wir unsere Räder verladen und damit den Kreis unserer Radreise schließen. Heimreise zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 3x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Besichtigung Tiefenhöhle Laichingen

TERMIN

20.06. – 23.06.2027

Pauschalpreis

€ 780,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 80,-
€ 52,-



6-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

Rhein-Radweg

Durch das UNESCO-Welterbe Mittelrheintal – von Mainz über die Loreley bis zum Kölner Dom

Der Rhein begleitet Sie auf dieser abwechslungsreichen Radreise durch eine der schönsten Kulturlandschaften Deutschlands. Von der Weinhauptstadt Mainz führt die Route durch den sonnigen Rheingau, vorbei an Weinbergen, historischen Städtchen und imposanten Burgen hinein in das sagenumwobene Mittelrheintal. Mehr als 40 Burgen und Schlösser säumen den Rhein auf seinem Weg durch das UNESCO-Welterbe – mittendrin thront der berühmte Loreleyfelsen über dem Fluss. Sie radeln durch romantische Weinorte wie Eltville, Rüdesheim und Assmannshausen, entdecken das historische Koblenz am Deutschen Eck und folgen dem Rhein weiter durch das landschaftlich reizvolle Untere Mittelrheintal. Andernach, Bad Breisig, Linz und Remagen liegen ebenso an der Strecke wie die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Zum krönenden Abschluss erreichen Sie Köln mit seinem weltberühmten Dom.

Charakter der Strecke: Die Route verläuft überwiegend eben und ohne nennenswerte Steigungen. Geradelt wird größtenteils auf asphaltierten oder gut befestigten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Lediglich bei den Stadtdurchfahrten ist mit etwas höherem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

1. Tag: Anreise Mainz

Anreise mit dem Bus über Passau, Nürnberg und Frankfurt nach Mainz. Nächtigung im Stadtzentrum der „internationalen Weinhauptstadt“ mit dem sehenswerten Martinsdom und der Stiftskirche St. Stephan.

2. Tag: Mainz – Lorch ~ 55 km

Heute beginnt Ihre Radtour direkt beim Hotel. Durch das fruchtbare und sonnenverwöhnte Rheingau radeln Sie entlang des Rheins und durch bekannte Weinorte wie Eltville, Rüdesheim und Assmannshausen. Unterwegs bieten sich kurze Abstecher zum eindrucksvollen Zisterzienserklöster Eberbach, bekannt aus dem Film „Der Name der Rose“, sowie zur Benediktinerinnenabtei St. Hildegard inmitten der Weinberge an. Je weiter Sie ins Mittel-

rheintal vordringen, desto eindrucksvoller wird die Landschaft: Weinberge, Burgen und der breite Rhein begleiten Ihren Weg bis nach Lorch, wo die heutige Etappe endet. Nächtigung im Loreleyhotel.

3. Tag: Lorch/Loreley – Koblenz ~ 60 km

Heute erwartet Sie einer der Höhepunkte der Reise: der sagenumwobene Loreleyfelsen bei St. Goarshausen. Weiter geht es nach Kaub, wo die markante Burg Pfalzgrafenstein mitten im Rhein liegt. Mit der Fähre wechseln Sie auf die linke Rheinseite und radeln nun durch das Herz des UNESCO-Welterbes Mittelrheintal. Vorbei an Burgen und historischen Orten wie Oberwesel, St. Goar und Boppard führt die Route schließlich nach Koblenz. Am Deutschen Eck, wo Mosel und Rhein zusammentreffen, endet Ihre heutige Radtour. Ihr Hotel liegt direkt beim monumentalen Kaiser-Wilhelm-Denkmal – ideal für einen abendlichen Spaziergang am Zusammenfluss der beiden Flüsse.

4. Tag: Koblenz – Oberwinter ~ 60 km

Bei Koblenz verlassen Sie nun das Obere Mittelrheintal und es erwartet Sie das landschaftlich sehr attraktive Durchbruchstal des Unte-

ren Mittelrheintales. Durch sehenswerte, gemütliche Städtchen wie Andernach, Bad Breisig und einer Fährüberfahrt nach Linz geht es bei Erpel zur geschichtsträchtigen „Brücke von Remagen“, bekannt durch den gleichnamigen Kriegsfilm. Mit der Fähre geht es nun in die Stadt Remagen und weiter nach Oberwinter auf ein kleines Hochplateau oberhalb vom Rhein. Zimmerbezug für zwei Nächte im ruhig gelegenen Hotel mit Rheinblick.

5. Tag: Oberwinter – Köln ~ 60 km

Auf einem wunderschönen Radweg linksseitig vom Rhein erreichen Sie durch den Freizeitpark Rheinaue die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn: Aufenthalt in der Altstadt beim Bonner Münster. Der Mittelrhein wird nun zum Niederrhein und das Tal erweitert sich zum Kölner Becken. Durch das imposante Industriegebiet von Wesseling mit der ehemaligen größten Raffinerie Deutschlands erreichen Sie schließlich Köln, die einzige Millionenstadt am Rhein. Die Radtour endet bei ihrem Wahrzeichen, dem Kölner Dom. Rückfahrt mit dem Bus zur Nächtigung nach Oberwinter.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise. Die Fahrt führt über Wiesbaden, Würzburg und Passau zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.



LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fährüberfahrten
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung

TERMIN

04.07. – 09.07.2027

Pauschalpreis

€ 1.340,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 180,-
€ 91,-



3-TAGE-BUS-RADREISE

Ausseerland – Almen und Seen

Radeln, genießen und entdecken im Salzkammergut

Bergkulissen, glasklare Seen, idyllische Almen und traditionsreiche Orte erwarten uns im Ausseerland. Die Radtour führt durch das Steirische Salzkammergut und verbindet beeindruckende Natur, Kultur und regionale Gastlichkeit – von den Ursprüngen der Traun bis zum Hallstätter See.

Charakter der Strecke: Die Route verläuft überwiegend auf asphaltierten oder geschotterten Wirtschafts- oder Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Mit einigen mäßigen Steigungen (gute Grundkondition erforderlich) ist während der gesamten Tour zu rechnen.

1. Tag: Irdning – Bad Mitterndorf ~ 30 km
Anreise über Liezen nach Irdning: Start der

Radtour beim imposanten Schloss Trautenfels. Über Untergrimming und Lessern radeln wir zur bekannten Schifflugschanze am Kulm und durch den Skulpturenpark zum idyllischen Salzaustausee. Nach einer gemütlichen Einkehr auf der Kragl Alm Weiterfahrt nach Bad Mitterndorf.

2. Tag: Bad Mitterndorf – Grundlsee – Altaussee ~ 50 km

Heute erwartet uns das Herzstück unserer Ausseerland-Tour. Entlang des Grundlsees radeln wir nach Gößl und weiter zum Toplitzsee. Bei einer traditionellen Plattenfahrt zum Kammersee erleben wir die besondere Atmosphäre dieser einzigartigen Seenlandschaft. Anschließend geht es zum malerischen Altaussee See und weiter nach Loser. Mit dem

Bus geht es hinauf zur Loser Alm, wo uns ein gemütlicher Abend mit regionalen Spezialitäten und großartiger Aussicht erwartet. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus nach Bad Mitterndorf.

3. Tag: Bad Mitterndorf – Ödensee – Hallstätter See ~ 40 km

Fahrt über Knoppen zum idyllischen Ödensee, den wir mit dem Fahrrad umrunden. In der gemütlichen Kohlroserlhütte bietet sich Gelegenheit für eine erholsame Einkehr. Danach geht es weiter nach Bad Aussee und entlang der Koppentraun über den Koppelpass an den Hallstätter See. In Hallstatt endet unsere Radtour. Rückfahrt zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 2x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Plattenfahrt Toplitzsee

TERMIN

27.06. – 29.06.2027

Pauschalpreis

€ 598,-

EZ-Zuschlag

€ 75,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 46,-



2-TAGE-BUS-RADREISE

Mühlviertler Alm und Westliches Waldviertel

Radeln durch eine traumhafte Hügellandschaft

Entdecken Sie die reizvolle Mühlviertler Alm und das westliche Waldviertel auf zwei Rädern. Abseits großer Straßen führt die Route durch eine abwechslungsreiche Hügellandschaft mit sanften Höhenzügen, saftigen Wiesen und ausgedehnten Wäldern. Besondere Naturerlebnisse, gemütliche Einkehrmöglichkeiten und regionale Schmankerl machen diese Radreise zu einem besonderen Erlebnis.

Charakter der Strecke: Gut ausgebaute E-Bike-Tour auf überwiegend asphaltierten, kaum befahrenen Nebenstraßen und Wirtschaftswegen. Mehrere mäßige bis stärkere

Steigungen erfordern eine gute Akkuleistung und entsprechende Grundkondition.

1. Tag: Anreise Liebenau – Unterweißenbach ~ 39 km

Anreise nach Liebenau, wo unsere Radtour beginnt. Über Schanz und Reitern radeln wir durch den idyllischen Geyersschlagwald zum Rubner Teich, wo uns mit dem geheimnisvollen Tanner Moor ein besonderes Naturerlebnis erwartet. Danach geht es weiter über die Hochlandschaftsroute zum Gasthof Moserwirt und über die Fernblick-Radroute und den Mühlviertlerweg nach Greinerschlag. Nächstes Ziel ist die Hirschalm, wo wir einen länge-

ren Aufenthalt einlegen. Anschließend Weiterfahrt nach Unterweißenbach, Zimmerbezug im Hotel Fürst.

2. Tag: Unterweißenbach – Arbesbach ~ 46 km

Die heutige Tour führt über Landshut und Harlingsedt bergauf zur Johannesweg-Hütte. Danach geht es überwiegend bergab nach Königswiesen, Dietrichsbach und Altmelon. Durch die Wald- und Hügellandschaft des Weinsbergwaldes radeln wir über Großperntenschlag, Klein-Siegharts und Münzenberg vorbei an beeindruckenden Höhlen nach Arbesbach. Hier endet die Radtour. Möglichkeit zur Einkehr und zum Besuch des Bärengeheges. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 1x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Führung Tanner Moor
- Eintritt Hirschalm

TERMIN

13.07. – 14.07.2027

Pauschalpreis

€ 350,-

EZ-Zuschlag

€ 30,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 37,-



4-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

Radtour Böhmisches Bäderdreieck

Mit Marienbad, Karlsbad und Franzensbad

Erleben Sie die faszinierende Vielfalt des Böhmisches Bäderdreiecks auf unserer neuen abwechslungsreichen Sternfahrt rund um Marienbad. Von unserem Standorthotel aus führen die Radtouren durch die traditionsreichen Kurorte Marienbad, Karlsbad und Franzensbad sowie durch die reizvollen Landschaften des Kaiserwaldes und Egerlandes. Historische Burgen und Schlösser, idyllische Orte, weitläufige Wälder und die einzigartige Atmosphäre der berühmten böhmischen Bäder machen diese Radreise zu einem besonderen Erlebnis.

Charakter der Strecke: Die Route verläuft zum Großteil auf asphaltierten oder geschotterten Radwegen und verkehrsarmen Neben- oder Landstraßen. Mit mäßigen, kurzen Steigungen ist während der gesamten Tour zu rechnen. (Gute Grundkondition erforderlich, E-Bike Voraussetzung).

1. Tag: Anreise – Kloster Teplá – Kladská – Schloss Königswart – Marienbad ~ 38 km
Anreise nach Tschechien zum Kloster Teplá. Bei diesem bedeutenden Kloster aus dem 12. Jhdt. beginnt unsere Radtour und führt durch das historische Tepler Hochland und den Kaiserwald zum malerischen Naturschutzgebiet Kladská. Dort erreichen wir einen idyllischen See und das einzigartige Torfmoorreservat mit Lehrpfad durch das größte Torfmoor Tschechiens. Anschließend fahren wir zum Schloss Königswart, dessen bekannter Besit-



zer Fürst Metternich war. Nach einer Kaffeepause Weiterfahrt nach Marienbad, wo wir unser Hotel für 3 Nächte beziehen.

2. Tag: Marienbad – Kaiserwald – Loket – Karlsbad ~ 64 km

Heute starten wir direkt beim Hotel in Marienbad. Mit kurzem Anstieg verlassen wir den Kurort und erreichen den Kaiserwald. Anschließend führt uns die Strecke durch die ursprüngliche Naturlandschaft des Kaiserwaldes mit einem Abstecher zur ehemaligen Kirche St. Nikolaus. Danach genießen wir die Abfahrt in das malerische Städtchen Loket. Die hoch über der Eger thronende Burg und der historische Marktplatz zählen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Region. Am Nachmittag folgen wir dem Fluss Eger bis nach Karlsbad. Dort erwartet uns ein geführter Rundgang durch den Kurort und es bleibt Zeit zum Bummeln. Rückfahrt mit dem Bus nach Marienbad.

3. Tag: Vojtanov – Franzensbad – Kammerbühl – Eger – Burg Skalná ~ 45 km

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zum Grenztort Vojtanov, wo die heutige Radtour beginnt. Zunächst radeln wir zur romanischen Burg Seeberg aus dem 12. Jhdt. Bei einer Besichtigung entdecken wir unter anderem das Museum, die Schwarze Küche und den Rittersaal. Weiter geht es nach Franzensbad, dem jüngsten und kleinsten Kurort des Böhmisches Bäderdreiecks. Anschließend führt die Strecke zum Kammerbühl, dem jüngsten Vulkan Mitteleuropas und weiter in die historische Stadt Eger mit ihrer sehenswerten Alt-

stadt und der Kaiserpfalz. Nach der Mittagspause in Eger geht es weiter in das Naturschutzgebiet Soos mit seinen Tormooren und natürlichen Kohlendioxidquellen. Den Abschluss des heutigen Tages bildet die Burg Sklaná (Wildstein), die älteste erhaltene Wasserburg Europas. Rückfahrt mit dem Bus nach Marienbad.

4. Tag: Marienbad – Stausee Jesenice – Loreto – Burg Hrožňatov – Waldsassen ~ 48 km

Nach dem Frühstück starten wir direkt beim Hotel und radeln Richtung Stausee Jesenice bei Eger. Die Strecke bietet schöne Ausblicke auf den See und die Stadt Eger und führt schließlich zur Wallfahrtskirche Loreto, die im 17. Jhdt. von den Egerer Jesuiten erbaut wurde. Vorbei an der Burg Hrožňatov verläuft der Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse Eger-Waldsassen, welche zu einem hervorragend ausgebauten Radweg umgestaltet wurde. Im malerischen Waldsassen endet unsere Radreise. Möglichkeit zur Besichtigung der Stiftsbasilika sowie für eine gemütliche Mittagspause, bevor wir am Nachmittag unsere Heimreise antreten.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 3x Nächtigung/Halbpension im Hotel mit Wellnessbereich in Marienbad
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführungen Karlsbad und Eger
- Eintritt Burg Seeberg und Burg Wildenstein

TERMIN

12.07. – 15.07.2027

Pauschalpreis

€ 820,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 98,-
€ 63,-





6-TAGE-BUS-RADREISE

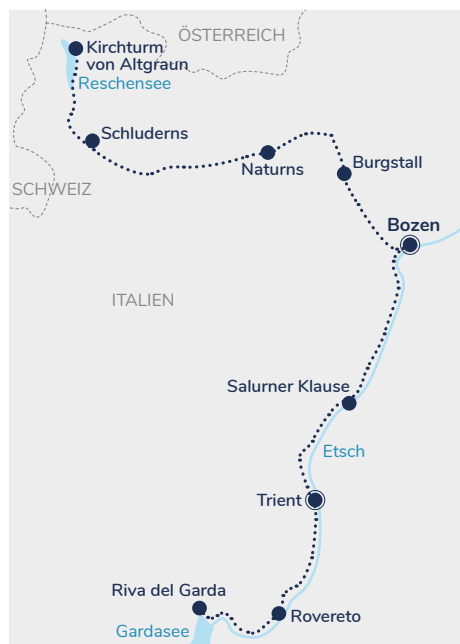
Etschradweg

Vom Reschensee zum Gardasee

Radfahren südlich der Alpen auf einer der ganz großen Flussradwanderrouen Europas. Atemberaubende Gebirgspanoramen, schier endlose Obst- und Weinkulturen, erhabene Burgen und idyllische Dörfer entlang des Weges lassen diese Tour durch den Vinschgau und entlang der Etsch, dem längsten Fluss Südtirols, zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Krönende Höhepunkte sind aber sicherlich die Besuche der bekannten Städte Südtirols Meran, Bozen und Trient sowie der Ausflug zum Gardasee.

Charakter der Strecke: Die 250 Kilometer lange Radtour führt fast ausschließlich auf asphaltierten Radwegen oder verkehrsarmen Nebenstraßen. Mit einer mäßigen Steigung ist nur auf der letzten Etappe zum Gardasee zu rechnen.

1. Tag: Reschensee – Schluderns ~ 25 km
Anreise mit dem Bus über Salzburg – Innsbruck – Landeck und Pfunds nach Graun am



Reschensee – Beginn der Radtour beim vielbestaunten Turm der Grauner Kirche, der malerisch aus den Fluten des Sees herausragt – weiter dem See entlang nach St. Valentin am Haidersee und über Burgeis und Glurns nach Schluderns, dem Endpunkt der heutigen Radtour. Weiter mit dem Bus nach Meran, wo Sie Ihr Hotel für 2 Nächte beziehen.

2. Tag: Schluderns – Meran ~ 65 km
Busfahrt nach Schluderns – Fahrt mit überwältigenden Blicken auf das Panorama vom „König Ortler“ nach Prad und weiter durch den Vinschgau, geprägt durch die unzähligen Obstkulturen, über Laas – Schluderns und Naturns nach Meran: Führung durch das quirlige Städtchen im Meraner Talkessel, einst Residenz der Tiroler Landesfürsten und jetzt mondäner Kurort – nach einem Bummel durch die berühmten Laubengänge Abendessen im Hotel.

3. Tag: Meran – Auer ~ 65 km
Meran – entlang der Etsch nach Burgstall – Vilpian – Terlan und über Andrian vorbei am Schloss Sigmundskron nach Bozen, der größten Stadt Südtirols: Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten rund um den Waltherplatz und des Domes mit dem gotischen Turm – Eppan: Kellerführung mit Weinprobe – Auer: Abendessen und Nächtigung.

4. Tag: Auer – Rovereto ~ 70 km
Fahrt durch Obst- und Weingärten bis zur Verengung des Etschtales, der Salurner Klaus. In Salurn, dem südlichsten Ort Südtirols, beginnt das italienischsprachige Trentino: Allora, benvenuti in Italia ... – San Michele –

Lavis – Trient: Aufenthalt in der an der Via Claudia Augusta, der strategisch wichtigen Handels- und Militärstraße, gelegenen Stadt. Die geschichts- und kunsttrachtige Stadt, wo die italienische und mitteleuropäische Kultur aufeinandertreffen, bietet eine Vielzahl an Denkmälern, Palazzi und freskengeschmückten Fassaden – Mattarello – Besenello mit der mächtigsten Trentiner Burg – Rovereto – Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Rovereto – Gardasee ~ 25 km
Rovereto – Mori – Loppio – leichter Anstieg zum Pass San Giovanni – Nago – von hier geht es mit überwältigendem Ausblick hinab zum Gardasee nach Torbole – entlang dem Nordufer nach Riva: Verladen der Räder und Schifffahrt am Gardasee von Riva vorbei am Ponale Wasserfall nach Limone mit Aufenthalt und retour nach Riva – Rückfahrt mit Besichtigung einer Grappa-Brennerei nach Rovereto.

6. Tag: Heimreise
Rückreise auf der Autobahn über Bozen – Sterzing – Brenner – Innsbruck und Salzburg zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführungen Meran und Bozen
- Weinprobe in Eppan
- Besichtigung einer Grappa Brennerei mit Verkostung
- Schifffahrt Gardasee

TERMIN

17.07. – 22.07.2027

Pauschalpreis

€ 1.298,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 152,-
€ 91,-



6-TAGE-BUS-RADREISE

Die deutsche Mosel

Von Schengen durch das Moseltal bis zum Deutschen Eck in Koblenz

Weinberge, malerische Moselschleifen, historische Städte und idyllische Winzerdörfer: Auf rund 250 Kilometern führt diese Radreise durch eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands. Dabei begegnen uns mehr als 2.000 Jahre Geschichte – von den Römern in Trier bis zu den mittelalterlichen Ortsbildern entlang der Mosel. Von Schengen folgen wir dem Fluss durch das von steilen Weinbergen geprägte Moseltal. Moselschleifen, historische Orte und berühmte Weinlagen prägen das Landschaftsbild. Trier, Bernkastel-Kues und Cochem laden zu Besichtigungen ein, bevor die Mosel in Koblenz auf den Rhein trifft. Natürlich darf unterwegs auch eine Kostprobe des Moselweins nicht fehlen – ganz nach dem Motto der Moselaner: „Für einen Schoppen muss immer Zeit sein.“

Charakter der Strecke: Der Mosel-Radweg verläuft überwiegend auf gut befestigten, asphaltierten Radwegen und auf straßenbegleitenden Radfahrstreifen. Mit mäßigen Steigungen ist nur auf den Panoramarouten durch die Weinberge zu rechnen.

1. Tag: Anreise Trier

Anreise über Passau – Regensburg – Nürnberg – Heilbronn – Mannheim und Kaiserslautern nach Trier. Zimmerbezug für zwei Nächte.

2. Tag: Schengen – Trier ~ 50 km

Fahrt mit dem Bus nach Perl/Schengen. Hier beginnt unsere Radtour am rechten Moselufer beim Apacher Eiffelturm. Wir radeln über Nittel, Temmels und Konz an der Saarmündung nach Trier. Am Nachmittag entdecken wir bei einer Stadtführung die über 2.000-jährige Geschichte der ältesten Stadt Deutschlands. Vorbei an den Kaiserthermen und der Konstantin-Basilika führt der Rundgang über den Hauptmarkt zum romanischen Dom und endet an der Porta Nigra, dem imposanten Stadttor aus der Römerzeit.

3. Tag: Trier – Bernkastel-Kues ~ 68 km

Wir verlassen Trier und radeln über Pfalz und Schweich nach Longuich. Entlang der

Moselschleifen geht es zur römischen Villa Rustica bei Mehring und nach Detzem. Über eine Panoramaroute durch die Weinberge erreichen wir Leiwien und Neumagen-Dhron, den ältesten Weinort Deutschlands. Nach einer Mittagsrast in einer Straußwirtschaft in Piesport führt die Radtour nach Bernkastel-Kues. Hier erwartet uns eine Weinprobe, bevor wir bei einem Rundgang die Altstadt kennenlernen. Der historische Marktplatz mit seinen prachtvollen Fachwerkhäusern präsentiert sich wie ein kleines Schmuckstück. Zimmerbezug in Bernkastel-Kues.

4. Tag: Bernkastel-Kues – Cochem – Koblenz ~ 78 km

Von Bernkastel-Kues radeln wir über Zeltingen entlang der Weinberge mit Ausblicken auf das Moseltal nach Ürzig und über Kindel nach Traben-Trarbach. Über Enkirch und Reil erreichen wir den Zeller Hamm mit Aussicht auf die Moselschleife zwischen Pünderich und Bullay. Weiter geht es nach Zell, das für den Wein „Zeller Schwarze Katz“ bekannt ist. Bei Bullay überqueren wir die Mosel über die Doppelstockbrücke und radeln am linken Ufer nach Bremm. Hier erhebt sich mit dem Calmont der steilste Weinberg Europas. Nach einem Aufenthalt im Weinort Ediger mit seinem Ortsbild aus dem 16. und 17. Jahrhundert führt die Etappe über Senheim und Senhals nach Cochem. Die Reichsburg und die restaurierte Altstadt machen Cochem zu einem der schönsten Orte an der Mosel. Weiterfahrt mit dem Bus nach Koblenz, wo wir nächtigen.



5. Tag: Cochem – Koblenz ~ 54 km

Unsere letzte Radtour führt uns von Cochem moselabwärts über Treis-Karden, Hatzenport und Löff nach Koblenz. Hier befindet sich mit dem Abteihof St. Marien eines der ältesten Fachwerkhäuser von Rheinland-Pfalz. Weiter geht es nach Winnigen, das mit steilen Weinlagen und historischem Ortsbild zu den schönsten Weinorten der Mosel zählt. Von hier ist es nicht mehr weit bis Koblenz. Am Deutschen Eck, wo Mosel und Rhein zusammentreffen, endet unsere Radtour beim Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. Bei einer Stadtführung lernen wir die zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal gehörende Stadt kennen. Die Festung Ehrenbreitstein, das Deutschherrenhaus, die Liebfrauenkirche und die Basilika St. Kastor zählen zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten.

6. Tag: Koblenz – Heimreise

Nach dem Frühstück direkte Heimreise durch das Rheintal und den Hunsrück über Bingen – Heilbronn – Nürnberg – Regensburg – Passau retour zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Frühstück
- 5x Abendessen
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Weinprobe Bernkastel-Kues
- Stadtführung Trier und Koblenz

TERMIN

20.07. – 25.07.2027

Pauschalpreis

€ 1.350,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 190,-
€ 91,-



2-TAGE-BUS-RADREISE

Radgenuss im Weinviertel

Durch das Marchfeld und entlang der Weinstraße Matzner Hügel

Entdecken Sie das Weinviertel auf zwei Rädern und erleben Sie eine abwechslungsreiche Radtour durch die sanften Landschaften von Weinviertel und Marchfeld bis zur Weinstraße Matzner Hügel. Zwischen weitläufigen Feldern, malerischen Kellergassen und idyllischen Weinbergen bietet sich ein imposanter Ausblick auf die Karpaten und bis zum Schneeberg. Ein besonderes Highlight ist die Übernachtung beim Winzerhof Küssler – entweder in einer außergewöhnlichen Weinfass-Suite oder in einem gemütlichen Komfort-Doppelzimmer.

Charakter der Strecke: Die Strecke verläuft überwiegend auf asphaltierten, gut ausge-

bauten Wirtschaftswegen und auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Kurze Anstiege sind auf der gesamten Strecke zu bewältigen.

1. Tag: Wolkersdorf – Grub ~ 45 km

Anreise über St. Pölten und Stockerau nach Wolkersdorf: Beginn der Radtour auf dem Zweigelt-Radweg. Über Bockfließ, Groß-Schweinbarth und Matzen geht es auf dem Traminer-Radweg zur Hubertuskapelle mit einem herrlichen Panoramablick bis zum Schneeberg. Über Prottes, Angern und Mannersdorf führt die Route durch eine idyllische Kellergasse nach Grub. Beim Winzerhof Küssler erwartet uns eine Kellerführung mit anschließender Weinverkostung und Winzer-

jause. Danach wartet ein ganz besonderes Erlebnis: Nächtigung in den einzigartigen Weinfass-Suiten oder gemütlichen Komfort-Doppelzimmern.

2. Tag: Grub – Gaweinstal ~ 60 km

Heute setzen wir unsere Radtour durch die reizvolle Landschaft des Weinviertels fort. Über Dürnkrot, Jedenspeigen, Zistersdorf und Niedersulz führt die Route zu den idyllisch gelegenen Nexinger Teichen. Auf dem Zweigelt-Radweg radeln wir weiter nach Gaweinstal. Nach einer gemütlichen Heurigeneinkaufs-Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 1x Nächtigung/Frühstück
- Kellerführung mit Weinprobe und Winzerjause (Abendessen) im Winzerhof Küssler
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung

TERMIN

26.07. – 27.07.2027

Pauschalpreis

€ 378,-

EZ-Zuschlag

€ 45,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 37,-



4-TAGE-BUS-RADREISE

Donau-Radweg Teil III

Von Kelheim über Regensburg – Straubing und Osterhofen nach Passau

Radeln Sie mit uns entlang der Donau durch die reizvolle Landschaft Niederbayerns! Auf rund 200 Kilometern begleitet Sie einer der schönsten Flüsse Europas durch abwechslungsreiche Naturlandschaften, vorbei an historischen Städten, kleinen bayerischen Orten und bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Ein besonderes Erlebnis zum Abschluss bildet die Fahrt mit dem Kristallschiff.

Charakter der Strecke: Der Donau-Radweg verläuft überwiegend auf ebenen, großteils asphaltierten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen mit kaum merklichen Steigungen.

1. Tag: Kelheim – Regensburg ~ 40 km

Anreise nach Kelheim, wo unsere Radtour

beginnt. Entlang der Donau radeln wir über Bad Abbach und Matting nach Regensburg. Bei einer Stadtführung entdecken wir die historische UNESCO-Welterbestadt mit ihrer mittelalterlichen Altstadt. Anschließend Abendessen im traditionellen Regensburger „Weißbräuhaus“.

2. Tag: Regensburg – Straubing ~ 55 km

Heute radeln wir über Donaustauf zur Walhalla, von wo sich ein herrlicher Blick über das Donautal eröffnet. Weiter geht es durch die reizvolle Landschaft Niederbayerns nach Straubing. Bei einem Rundgang erkunden wir den historischen Stadtplatz mit seinem markanten Stadtturm.

3. Tag: Straubing – Osterhofen ~ 60 km

Von Straubing radeln wir über Bogen und Pfelling nach Metten, wo wir die beeindruckende Benediktinerabtei besuchen. Weiter geht es über Deggendorf, Niederaltich und Mühlham nach Osterhofen. Zum Abschluss erwartet uns die prachtvolle Asambasilika in Altenmarkt.

4. Tag: Osterhofen – Passau ~ 45 km

Die letzte Etappe führt uns über Vilshofen und Sandbach nach Passau, die berühmte „Dreiflüssestadt“. Hier erwartet uns ein besonderes Erlebnis – die Fahrt mit dem Kristallschiff „MS Donau“. Anschließend Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 3x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführungen Regensburg und Straubing
- Führung Asambasilika
- Fährüberfahrten
- Fahrt mit dem Kristallschiff inkl. 2-Gang Menü

TERMIN

28.07. – 31.07.2027

Pauschalpreis

€ 895,-

EZ-Zuschlag

€ 95,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 63,-



7-TAGE-BUS-RADREISE



Weserradweg

Vom Weserstein bis zur Nordsee

Der Weser-Radweg zählt zu den beliebtesten Radfernwegen Deutschlands und verbindet Natur, Kultur und norddeutsche Lebensart. Vom Weserstein in Hann. Münden, wo Werra und Fulda zur Weser zusammenfließen, begleiten Sie den Fluss auf seinem Weg Richtung Norden. Durch das reizvolle Weserbergland führt die Route vorbei an prächtigen Fachwerkstädten, historischen Burgen und Schlössern, idyllischen Dörfern und immer wieder entlang der ruhig dahinfließenden Weser. Mit jedem Kilometer verändert sich die Landschaft: Aus dem hügeligen Weserbergland werden weite Flussauen und offene Landschaften, bevor schließlich die Nordsee in Sicht kommt. Unterwegs laden sehenswerte Städte und gemütliche Orte zu Entdeckungen und kleinen Pausen ein. Den krönenden Abschluss bildet Bremerhaven mit seiner maritimen Atmosphäre und einer Hafenrundfahrt, bei der Sie die beeindruckenden „Dickes Pötte“ aus nächster Nähe erleben. Eine abwechslungsreiche Radreise, die entspanntes Radeln am Fluss mit eindrucksvollen Landschaften, historischen Sehenswürdigkeiten und maritimen Erlebnissen verbindet.

Charakter der Strecke: Der Weser-Radweg verläuft überwiegend auf gut ausgebauten, asphaltierten Radwegen sowie auf verkehrsarmen Nebenstraßen. Die Strecke ist insgesamt leicht bis mäßig anspruchsvoll und weist nur wenige nennenswerte Steigungen auf. Die abwechslungsreiche Landschaft und das weitgehend flache Streckenprofil machen die Tour zu einem idealen Radvergnügen für Genießer.

1. Tag: Anreise nach Hann. Münden

Busanreise von St. Pölten – Ybbs/D. – Nürnberg – Kassel nach Hann. Münden. Die historische Fachwerkstadt liegt am Zusammenfluss von Werra und Fulda, wo die Weser ihren Lauf Richtung Nordsee beginnt. Hotelbezug und Nächtigung.

2. Tag: Hann. Münden – Höxter ~ 74 km

Ihre Radreise beginnt am Weserstein, wo Werra und Fulda zur Weser zusammenfließen.

Auf gut ausgebauten Radwegen folgen Sie dem Fluss über Hemeln, Kloster Bursfelde, Bad Karlshafen und Beverungen bis in die historische Fachwerkstadt Höxter. Unterwegs erwarten Sie herrliche Ausblicke auf die Weser und die sanften Hügel des Weserberglandes. Am späten Nachmittag erreichen Sie Höxter: Möglichkeit, die Stadt zu erkunden oder im Hotel den Wellnessbereich zu nutzen.

3. Tag: Höxter – Hameln ~ 66 km

Die heutige Tour führt Sie vorbei am UNESCO-Welterbe Schloss Corvey über Holzminden und Bodenwerder nach Hameln. Die berühmte Rattenfängerstadt begeistert mit ihrer prachtvollen Altstadt und zahlreichen Bauwerken der Weserrenaissance. Bei einer Stadtbesichtigung erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und die bekannte Sage des Rattenfängers von Hameln.

4. Tag: Hameln – Stolzenau – Nienburg ~ 85 km

Heute erwartet Sie eine abwechslungsreiche Etappe über Rinteln und Minden bis Stolzenau. Nach der Ankunft werden die Räder verladen und Sie fahren mit dem Reisebus nach Nienburg. Nach dem Abendessen empfiehlt sich ein individueller Spaziergang durch die historische Altstadt. Folgen Sie einfach den aufgemalten weißen Bärenspuren auf dem Pflaster. Der Rundweg führt Sie zu vielen Sehenswürdigkeiten und macht die Geschichte der charmanten Weserstadt auf besondere Weise erlebbar.

5. Tag: Nienburg – Bremen ~ 73 km

Heute radeln Sie durch die weiten Weserauen über Hoya und Verden nach Bremen. Die Hansestadt begeistert mit ihrem historischen Marktplatz, dem UNESCO-Welterbe Rathaus, dem Roland, den berühmten Bremer Stadtmusikanten und dem malerischen Schnoorviertel. Bei einer geführten Stadtbesichtigung entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten der Bremer Altstadt.

NEU

TOP TIPP



6. Tag: Motzen – Bremerhaven ~ 51 km

Nach dem Frühstück bringt Sie der Reisebus zum Ausgangspunkt der letzten Radetappe in Motzen. Von hier folgen Sie der Unterweser bis nach Bremerhaven. Zum Abschluss Ihrer Reise erwartet Sie eine einstündige Barkassenfahrt: Erleben Sie den Neuen Hafen sowie die Kaiserhöfen I, II und III aus nächster Nähe. Während Sie die imposanten Container- und Autoverladeanlagen vom Wasser aus bestaunen können, erfahren Sie auch Interessantes über einen der bedeutendsten Seehäfen Europas. Im Anschluss Fahrt mit dem Bus nach Hannover zur Zwischennächtigung.

7. Tag: Heimreise

Rückreise zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 6x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführungen Hameln und Bremen
- Innerhafenrundfahrt Bremerhaven

TERMIN

01.08. – 07.08.2027

Pauschalpreis

€ 1.680,-

EZ-Zuschlag

€ 215,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 119,-



2-TAGE-BUS-RADREISE

Rad und Wellness Bad Schallerbach

Genussradeln am Aschach- und Trattnachtalradweg

Sanfte Hügel, idyllische Flusstäler und gepflegte Kulturlandschaften erwarten Sie auf dieser abwechslungsreichen Radtour durch das Aschach- und Trattnachtal. Abgerundet wird die Reise durch einen erholsamen Aufenthalt in Bad Schallerbach – die perfekte Kombination aus Radfahren, Naturgenuss und Wellness.

Charakter der Strecke: Die Tour verläuft überwiegend auf ruhigen Nebenstraßen und gut ausgebauten Radwegen. Der Aschachtal-Radweg ist leicht hügelig, der Trattnachtal-Radweg überwiegend flach.

1. Tag: Anreise – Zell an der Pram – Aschach an der Donau ~ 43 km

Anreise über St. Pölten – Ybbs nach Zell an der Pram: wir radeln entlang der Aschach durch Wiesen, Wälder und sanfte Hügel nach Aschach an der Donau. Immer wieder eröffnen sich schöne Ausblicke über das Inn- und Hausruckviertel. Anschließend Fahrt mit dem Bus nach Bad Schallerbach, wo Sie Ihr Hotel für eine Nacht beziehen. Den restlichen Nachmittag können Sie im hoteleigenen Wellnessbereich verbringen oder die nahegelegene Eurotherme besuchen (gegen Aufpreis).

2. Tag: Trattnachtal – Heimreise ~ 60 km

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Bus nach Haag am Hausruck, dem Startpunkt der heutigen Tour. Durch das reizvolle Trattnachtal radeln wir vorbei an Bauernhöfen, Dörfern, Feldern und Auwäldern nach Alkoven. Nach dem Verladen der Fahrräder Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 1x Nächtigung/Halbpension im 4* Hotel Parkhotel Stroissmüller
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereichs
- Bademantel und Handtücher leihweise

TERMIN

11.08. – 12.08.2027

Pauschalpreis

€ 425,-

kein EZ-Zuschlag

Reiseversicherungspaket ab

€ 41,-



4-TAGE-BUS-RADREISE

Kaiserradrunde

Radfahren rund um das Kaisergebirge

Auf rund 170 km führt die Kaiserradrunde rund um den imposanten Wilden Kaiser. Idyllische Seen, grüne Täler, charmante Orte und beeindruckende Bergpanoramen prägen diese abwechslungsreiche Radtour durch Tirol. Zahlreiche Schauplätze der beliebten Serie „Der Bergdoktor“ sorgen für besondere Erlebnisse.

Charakter der Strecke: Die E-Bike Tour verläuft fast ausschließlich auf Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Mit mäßigen, kurzen Steigungen ist auf der ganzen Tour zu rechnen.

1. Tag: Kössen – Going ~ 35 km

Anreise über Salzburg – Lofer und Erpfendorf nach Kössen: Beginn der Radtour im Kaiserwinkel. Die Route führt über Schwendt, Grie-

senau und Kirchdorf nach St. Johann in Tirol und entlang der Kitzbüheler Ache über Oberndorf nach Going: Bes. vom Filmgasthof Wilder Kaiser und der Apotheke am Kirchplatz.

2. Tag: Going – Hintersteinersee – Söll ~ 38 km

Über Scheffau radeln wir zum idyllischen Hintersteinersee und weiter nach Söll. Von hier geht es mit einem Traktor auf den Bromberg zu einer Besichtigung vom Gruberhof, dem Wohnhaus des Bergdoktors. Von Söll radeln wir anschließend nach Ellmau zu einer Besichtigung der Bergdoktorpraxis und retour zum Hotel.

3. Tag: Going – Kitzbühel ~ 37 km

Entlang der Reither Ache geht es über Reith

bei Kitzbühel und dem Schwarzsee nach Kitzbühel: Bes. vom Legendenpark und längerer Aufenthalt mit Mittagspause im Zentrum. Rückfahrt über Oberndorf nach Going mit einem Aufenthalt beim Stanglwirt. Anschließend Fahrt mit dem Bus auf die Wochenbrunner Alm am Fuße vom Ellmauer Thörl. Kurze Wanderung zur St. Anna Grotte in der Spatlahnerklamm (ca. 15 Min.) und Abendessen im Almgasthof.

4. Tag: Going – Kössen ~ 58 km

Über Ellmau und Schwoich radeln wir auf der Kaiserradrunde nach Kufstein und weiter über Ebbs und Walchsee nach Kössen. Verladen der Räder und Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 3x Nächtigung/Frühstück
- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen auf der Wochenbrunner Alm
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Traktorfahrt zum Gruberhof mit Führung

TERMIN

18.08. – 21.08.2027

Pauschalpreis

€ 828,-

EZ-Zuschlag

Reiseversicherungspaket ab

€ 95,-

€ 63,-



7-TAGE-BUS-RADREISE



Elberadweg Teil IV

260 km gegen den Strom – von Cuxhaven über Hamburg bis in die Fachwerkstadt Hitzacker

Die Elbe entdecken, Landschaft genießen und Geschichte erfahren – kaum ein Fluss verbindet Natur, Kultur und besondere Reiseerlebnisse so eindrucksvoll wie die Elbe. Der letzte Abschnitt unserer Elbe-Radtour führt von der Nordsee über Hamburg bis in die historische Fachwerkstadt Hitzacker. Eine abwechslungsreiche Radreise, die maritime Eindrücke, norddeutsche Landschaften und kulturelle Höhepunkte miteinander verbindet.

Charakter der Strecke: Die Tour führt fast ausschließlich auf gut befestigten oder asphaltierten Radwegen, die auf dem Damm geführt werden, oder verkehrsarmen Nebenstraßen und ist beinahe ohne nennenswerte Steigungen zu befahren. Mit regem Autoverkehr ist nur in den Stadtgebieten zu rechnen.

1. Tag: Anreise Hannover

Fahrt mit dem Bus über Passau – Regensburg – Nürnberg – Kassel nach Hannover.

2. Tag: Cuxhaven – Neuhaus ~ 36 km

Fahrt mit dem Bus von Hannover nach Cuxhaven, wo bei der berühmten Kugelbake unsere Radtour beginnt. Entlang der Elbmündung führt die Strecke über Groden und das idyllische Otterndorf durch die weite Marsch- und Küstenlandschaft bis zur Ostesperre bei Neuhaus. Nach dieser ersten abwechslungsreichen Radtour geht es mit dem Bus weiter nach Stade. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im historischen Stader Ratskeller gemütlich ausklingen.

3. Tag: Neuhaus – Stade ~ 70 km

Busfahrt nach Neuhaus, wo wir an der Ostesperre unsere Radtour beginnen. Durch die reizvolle Marschlandschaft der Unterelbe radeln wir über Hörne und Freiburg nach Wischhafen. Weiter geht es über die Elbinsel Krautsand und Bützfleth in die Hansestadt Stade. Am Ziel erwartet uns die historische Altstadt mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und dem idyllischen alten Hafen. Bei einer Stadt-



führung lernen wir die schönsten Seiten der traditionsreichen Hansestadt kennen.

4. Tag: Stade – Hamburg ~ 35 km

Die heutige Radtour beginnt direkt am Hotel. Durch das „Alte Land“ mit seinen weitläufigen Obstplantagen, schmücken Fachwerkhäuser und idyllischen Dörfern radeln wir bis zur Elbfähre in Lüne. Mit der Fähre setzen wir nach Schulpfortuna über und erreichen das berühmte „Willkomm-Höft“. Hier werden die großen Schiffe, die den Hamburger Hafen anlaufen, mit einem maritimen Willkommensgruß empfangen und verabschiedet. Anschließend führt die Radtour über Blankenese entlang der Elbe und vorbei am traditionsreichen Fischmarkt zu den Hamburger Landungsbrücken. Nach der Ankunft erwartet uns eine interessante Stadtführung durch die Hansestadt. Den erlebnisreichen Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

5. Tag: Hamburg – Tespe ~ 51 km

Die heutige Etappe führt entlang der Norderelbe über Ochsenwerder und Fünfhausen bis zum Zollenspieker. Mit der Fähre setzen wir nach Hoopte über und radeln weiter über Rönne nach Tespe. Nach der Ankunft bringt uns der Bus zurück nach Hamburg. Bei einer spannenden Hafenrundfahrt erleben wir den Hamburger Hafen anschließend noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive. Der Abend steht zur freien Verfügung. Wer den Tag mit einem besonderen Erlebnis ausklingen lassen möchte, hat die Möglichkeit, das

Musical Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN im Stage Theater im Hamburger Hafen zu besuchen.

6. Tag: Tespe – Hitzacker ~ 68 km

Busfahrt nach Tespe, wo wir zur letzten Radtour unserer Elbe-Reise starten. Entlang der Elbe radeln wir über Artlenburg, Hohnstorf und Radegast nach Bleckede. Mit der Fähre setzen wir nach Neu Bleckede über und folgen anschließend dem Elberadweg über Darchau und Herrenhof. Eine weitere Fährüberfahrt bringt uns schließlich nach Hitzacker. In der sehenswerten Altstadt mit ihrer malerischen, von Fachwerk geprägten Baukultur werden die Fahrräder verladen. Nach dieser abwechslungsreichen letzten Etappe entlang der Elbe geht es mit dem Bus weiter nach Magdeburg.

7. Tag: Magdeburg – Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Rückfahrt über Leipzig – Hof – Regensburg – Passau und Linz zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN



- Fahrt im Komfortbus
- 6x Nächtigung/Frühstück
- 4x Abendessen
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführungen Stade und Hamburg
- Hafenrundfahrt Hamburg
- Fährüberfahrten

TERMIN



22.08. – 28.08.2027

Pauschalpreis

€ 1.590,-

EZ-Zuschlag € 295,-
Reiseversicherungspaket ab € 105,-
Musical „Der König der Löwen“ auf Anfrage



6 TAGE-BUS-RADREISE

Rund um den Bodensee

Drei Länder – ein See

Der etwa 250 Kilometer lange Radweg umrundet den gesamten Bodensee, der sich aus Obersee, Untersee, Zellersee, Gnadensee und Überlinger See zusammensetzt. Aufgrund seiner Vielfältigkeit und seiner geografischen Lage im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz zählt der Bodensee-Radweg zu den beliebtesten Radwegen Europas. Das milde Klima und das mediterrane Flair verleihen der Region ihren besonderen Reiz und machen diese Gegend zu einem Paradies für Radfahrer!

Charakter der Strecke: Die überwiegend flachen und gut ausgebauten, meist asphaltierten Radwege verlaufen häufig in unmittelbarer Nähe des Seeufers. Eine größere Steigung erwartet uns am Bodanrück am Südufer des Überlinger Sees.

1. Tag: Anreise Konstanz

Anreise mit dem Bus über Salzburg, Innsbruck, Landeck, Feldkirch, Lustenau, Rorschach und Kreuzlingen nach Konstanz. Nach der Ankunft beziehen wir unsere Zimmer und lassen den ersten Reisetag gemütlich ausklingen.

2. Tag: Untersee – Insel Reichenau ~ 50 km

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus nach Stein am Rhein. Dort erwartet uns ein Aufenthalt in einer der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Kleinstädte der Schweiz. Anschließend starten wir unsere Radtour entlang des Untersees. Über Gaienhofen, Iznang und Radolfzell geht es weiter nach Allens-



bach. Mit der Fähre setzen wir anschließend auf die Insel Reichenau über. Auf der „Gemüseinsel“ und ehemaligen Klosterinsel erkunden wir die schönsten Seiten der Insel: vom Münster in Mittelzell über Niederzell mit der Kirche St. Peter und Paul bis nach Oberzell. Vorbei an den beeindruckenden Gewächshäusern fahren wir über den Damm zurück aufs Festland und durch das Naturschutzgebiet Wolmatinger Ried wieder nach Konstanz.

3. Tag: Überlinger See ~ ca. 65 km

Unsere heutige Etappe führt von Konstanz über Egg und Litzelstetten nach Wallhausen. Anschließend überqueren wir den Bodanrück und erreichen Bodman. Weiter geht es über Ludwigshafen und Überlingen nach Birnau. Hier legen wir einen Aufenthalt bei der berühmten Wallfahrtskirche Birnau ein. Über Oberuhldingen erreichen wir schließlich Meersburg. Von dort setzen wir mit der Fähre zurück nach Konstanz über. Am Abend erwartet uns noch ein besonderes Highlight: die Fahrt mit dem Bus zur Insel Mainau, wo wir gemeinsam Abendessen.

4. Tag: Südufer Bodensee bis Bregenz ~ ca. 80 km

Von Konstanz fahren wir über Kreuzlingen, Kesswil und Romanshorn nach Arbon und weiter nach Rorschach. Über Altenrhein und Rheineck erreichen wir das österreichische

Bodenseeufers. Durch das Naturschutzgebiet Rheindelta geht es über Fußach und Hard schließlich nach Bregenz, wo wir unser Hotel beziehen. Die abwechslungsreiche Strecke verbindet Schweizer und österreichische Landschaften und bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf den Bodensee.

5. Tag: Nordufer Bodensee bis Meersburg ~ ca. 55 km

Unsere heutige Etappe führt uns durch das Stadtzentrum, vorbei an der berühmten Seebühne und weiter über Lochau nach Lindau. Weiter geht es entlang des deutschen Bodenseeufer über Bad Schachen, Wasserburg, Kressbronn, Eriskirch, Friedrichshafen, Immenstaad und Hagnau nach Meersburg. Nach dem Verladen der Fahrräder bleibt Zeit, die malerische Altstadt von Meersburg zu erkunden. Das von Wein- und Obstkulturen geprägte Städtchen begeistert mit seinem historischen Ortsbild und dem von prächtigen Fachwerkhäusern gesäumten Marktplatz. Rückfahrt mit dem Bus nach Bregenz.

6. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück gemütliche Rückfahrt über Salzburg zu Ihrer Zustiegsstelle.



LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Eintritt Insel Mainau
- alle Fährüberfahrten

TERMIN

22.08. – 27.08.2027

Pauschalpreis

€ 1.415,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 260,-
€ 91,-



4-TAGE-BUS-RADREISE

Radfahrparadies Oststeiermark

Feistritzalradweg – Steirische Apfelstraße und Joglland

Entdecken Sie die reizvolle Oststeiermark auf abwechslungsreichen Radtouren durch sanfte Hügel und blühende Obstgärten. Der Feistritzalradweg, die Steirische Apfelstraße und das Joglland verbinden Natur und Genuss. Kernöl, Käferbohnen, Wein, Äpfel und regionale Spezialitäten begleiten Sie auf Ihrer Reise durch den „Garten Österreichs“. Ausgangspunkt unserer Radtouren ist das Boutique Hotel Erla, wunderschön am Stubenbergsee gelegen.

Charakter der Strecke: Die E-Bike Tour verläuft fast ausschließlich auf Wirtschaftswegen und Nebenstraßen mit wenig Autoverkehr. Mit mäßigen, kurzen Steigungen ist auf der ganzen Tour zu rechnen.

1. Tag: Ratten – Stubenbergsee ~ 45 km
Anreise über den Semmering nach Ratten, wo

die erste Radtour beginnt. Entlang der Feistritz radeln wir auf dem idyllischen Feistritzalradweg bis nach Birkfeld. Hier erwartet uns ein Besuch beim Edlseer Hoamathaus und der Edlseer Alm. Anschließend geht es weiter flussabwärts über Anger bis zum Stubenbergsee.

2. Tag: Stubenberg – Sinabelkirchen ~ 55 km

Heute steht die Steirische Apfelstraße auf dem Programm. Von Puch radeln wir nach Weiz und entlang der Raab durch eine abwechslungsreiche oststeirische Landschaft. Obst- und Weingärten und die für die Region typischen Käferbohnfelder prägen das Landschaftsbild. Über St. Ruprecht und Gleisdorf erreichen wir schließlich Sinabelkirchen. Zum Abschluss erwartet uns der Besuch einer traditionellen Ölmühle.

3. Tag: Pöllau – Stubenberg ~ 62 km

Von Pöllau radeln wir durch den idyllischen Naturpark Pöllauer Tal und über Winzendorf, Hartberg und Großhart bis zum Harter Teich. Nach einem Aufenthalt am Naturteich fahren wir über Großhartmannsdorf und Herberstein zurück zum Hotel. Am Nachmittag bringt uns der Bus nach Puch: Besuch einer traditionellen Schnapsbrennerei.

4. Tag: Stubenberg – Feistritzalradweg – Königsdorf ~ 50 km

Zum Abschluss radeln wir auf den Feistritzalradweg über Kroisbach, Riegersdorf und Fürstenfeld bis nach Königsdorf. Nach dem Verladen der Räder Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 3x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Führung Ölmühle
- Führung Schnapsbrennerei und Obstbauernhof

TERMIN

29.08. – 01.09.2027

Pauschalpreis

€ 848,-

EZ-Zuschlag

€ 90,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 63,-



2-TAGE BUS-RADREISE

Großglockner und Mölltalradweg

Alpenpanorama und Bergerlebnis

Diese 2-tägige Bus-Radreise verbindet eines der spektakulärsten Alpenpanoramen Österreichs mit Radetappen durch die Hohen Tauern. Vom Fuscher Törl auf 2.428 Metern führt die Route über die Großglockner Hochalpenstraße hinunter nach Heiligenblut und durch das Mölltal bis ins Gasteinertal. Freuen Sie sich auf alpine Bergerlebnisse, Panoramastraßen und entspanntes Radeln durch die Täler. Imposante Gipfel, Almwiesen und rauschende Gebirgsbäche begleiten Sie auf dieser abwechslungsreichen Reise.

Charakter der Strecke: Die E-Bike Tour verläuft auf asphaltierten Straßen sowie auf

überwiegend befestigten Radwegen. Bitte beachten Sie, dass die Großglockner Hochalpenstraße stark befahren ist und für die Abfahrt gute Bremsen erforderlich sind. Eine gute Grundkondition ist für die Tour erforderlich. Mit stärkeren Anstiegen ist zu rechnen.

1. Tag: Anreise – Fuscher Törl – Heiligenblut – Winklern ~ 48 km

Anreise über Salzburg zum Fuscher Törl: Beginn der Radtour mit einem grandiosen Panorama auf die faszinierende Bergwelt der Hohen Tauern. Anschließend genießen Sie eine beeindruckende Abfahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße hinunter nach Heili-

genblut. Von dort führt die Route entlang der Möll weiter talauswärts. Vor der imposanten Kulisse der umliegenden Gipfel radeln Sie gemütlich in den Raum Winklern.

2. Tag: Mölltalradweg und Tauernschleuse ins Gasteinertal – Heimreise ~ 65 km

Heute radeln wir von Winklern durch das Mölltal bis nach Mallnitz, wo uns ein besonderes Erlebnis erwartet. Gemeinsam mit den Fahrrädern steigen wir in den Zug und durchqueren die Tauernschleuse durch den Alpenhauptkamm. Auf der anderen Seite erreichen wir das Gasteinertal. Über Bad Gastein und Bad Hofgastein radeln wir entlang der Gast-einer Ache nach Dorfgastein. In Klamstein werden die Fahrräder verladen – Rückfahrt.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 1x Nächtigung/Halbpension im Hotel Mölltalerhof
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Zugfahrt Tauernschleuse

TERMIN

01.09. – 02.09.2027

Pauschalpreis

€ 358,-

EZ-Zuschlag

€ 25,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 37,-



6-TAGE-BUS-RADREISE

NEU

Radreise in die Schatzkammer der Slowakei

Hohe Tatra und Zipser Land

Begleiten Sie uns auf unserer neuen abwechslungsreichen Radreise in die Schatzkammer der Slowakei! Zwischen der beeindruckenden Bergwelt der Hohen Tatra und den historischen Landschaften des Zipser Landes erwarten Sie eindrucksvolle Natur, bedeutende Kulturschätze und eine faszinierende Geschichte. Über Jahrhunderte prägten Slowaken, Deutsche und Ungarn gemeinsam diese Region und hinterließen ein einzigartiges kulturelles Erbe. Gotische Städte, prachtvolle historische Bauwerke, die imposante Zipser Burg und die charakteristische Holzarchitektur machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis. Sie verbringen vier Nächte in einem Wellnesshotel im Tatra-Nationalpark auf rund 1.000 m Seehöhe – ideal, um die Tage entspannt ausklingen zu lassen.

Charakter der Strecke: Die Radtour verläuft über mehrere Steigungen auf asphaltierten oder gut befestigten Radwegen und Nebenstraßen. Da wir in zwei Gruppen fahren, können einzelne Streckenabschnitte auch über Mountainbikestrecken führen.

1. Tag: Liptauer Stausee – Anreise Liptovský Mikuláš (Liptau Nikolaus) ~ 20 km

Anreise mit dem Bus über Bratislava, Trnava, Trenčín und Žilina zum „Liptauer Meer“, dem größten Stausee der Slowakei. Hier steigen wir auf die Fahrräder und radeln ein erstes Stück entlang des weitläufigen Sees. Die beeindruckende Bergkulisse der Liptauer Region begleitet uns und vermittelt bereits einen ersten Eindruck von der landschaftlichen Vielfalt der Slowakei.



druck von der landschaftlichen Vielfalt der Slowakei. In Liptovský Mikuláš erreichen wir unser Wellnesshotel Lake Garden Tatralandia. Nach dem Abendessen bleibt Zeit, den Wellnessbereich zu genießen und den ersten Reisetag entspannt ausklingen zu lassen.

2. Tag: Liptauer Becken – Batizovce (Botzdorf) ~ 73 km

Die heutige Radetappe startet beim Liptauer Stausee und führt durch das Liptauer Becken entlang der Waag. Über Podtureň, Liptovský Hrádok und Kráľova Lehota radeln wir weiter zum Stausee Čierny Váh. Anschließend geht es durch die abwechslungsreiche Landschaft mit imposanten Ausblicken auf die Niedere Tatra über Šuňava und Svit bis nach Botzdorf. Hier werden die Fahrräder verladen und Sie fahren mit dem Bus nach Starý Smokovec (Altschmecks). Zimmerbezug für vier Nächte im Wellness Grandhotel.

3. Tag: Poprad (Deutschendorf) – Strbské Pleso (Tschirmer See) ~ 55 km

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Poprad, wo die heutige Radtour beginnt. Entlang der Poprad geht es zunächst nach Svit und weiter über Štrba und Tatranská Štrba hinauf nach Štrbské Pleso auf 1.346 m Seehöhe. Der malerisch gelegene Bergsee zählt zu den bekanntesten Ausflugszielen der Hohen Tatra. Nach einem längeren Aufenthalt geht es zurück zum Hotel. Wer möchte, kann am Nachmittag noch mit der Standseilbahn oder mit dem Fahrrad zum Hrebienok auf 1.285 m fahren und dort den eindrucksvollen Blick auf die umliegende Bergwelt genießen.

4. Tag: Kežmarok (Käsmark) – Levoča (Leutschau) ~ 60 km

Heute führt unsere Radtour zunächst über Mlynica nach Veľká Lomnica (Großlomnitz) und entlang der Poprad über Huncovce (Hunsdorf) nach Kežmarok. Die historische Stadt beeindruckt mit ihrer reichen Geschichte und der zum UNESCO-Welterbe zählenden artikularen Holzkirche. Anschließend radeln wir über Ľubica weiter nach Levoča, eine der



bedeutendsten historischen Städte der Zips. Beim Rundgang über den historischen Stadtplatz erwarten Sie prachtvolle Gotik- und Renaissancebauten sowie die St.-Jakobs-Kirche mit ihrem weltberühmten, höchsten gotischen Altar. Nach dem Verladen der Fahrräder Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Zipser Burg (Spissky hrad) ~ 60 km

Mit dem Bus fahren wir nach Hranovnica, wo die heutige Radtour durch das Zipser Land beginnt. Über Spišská Nová Ves (Zipser Neudorf) und Spišské Vlachy (Wallendorf) geht es nach Spišské Podhradie (Kirchdrauf) und weiter zur imposanten Zipser Burg. Schon von weitem thront die mittelalterliche Burganlage weithin sichtbar auf einem rund 200 m hohen Felsen. Die Zipser Burg zählt zu den größten Burganlagen Mitteleuropas und bildet einen eindrucksvollen Höhepunkt unserer Reise. Nach Besichtigung Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

6. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von der Hohen Tatra und dem Zipser Land. Die Heimreise führt über Žilina durch das landschaftlich reizvolle Waagtal und weiter über Bratislava zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Örtlicher Radguide
- Eintritt Zipser Burg
- Besichtigung Holzkirche Käsmark

TERMIN

06.09. – 11.09.2027

Pauschalpreis

€ 1.350,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 255,-
€ 91,-

5-TAGE-BUS-RADREISE

Alpe Adria Radweg

Von Villach bis Grado – von den Alpen zur glitzernden Adria

Der Alpe-Adria-Radweg zählt zu den schönsten Radwegen Europas und verbindet die imposante Bergwelt der Alpen mit der mediterranen Adria. Über ehemalige Bahntrassen, zahlreiche Tunnel und Brücken führt die Reise von Villach über Tarvis, Gemona und Udine bis zu den historischen Orten Palmanova und Aquileia und schließlich nach Grado. Dort erwarten Sie zum Abschluss mediterranes Flair und herrliche Meeresluft!

Charakter der Strecke: Großteils asphaltierte oder befestigte Radwege, kaum befahrene Nebenstraßen und ehemalige Bahntrassen. Kurze Strecken auf unbefestigten Straßen, ein längerer Anstieg von Villach bis Tarvis, danach nur noch einige kurze Anstiege.

1. Tag: Villach – Tarvis ~ 42 km

Anreise nach Villach: Beginn der Radtour durch das Drautal und Gailtal über Arnoldstein und den Grenzübergang Thörl-Maglern nach Tarvis.

2. Tag: Tarvis – Gemona ~ 70 km

Auf der „Ciclovía Alpe Adria“ radeln wir heute auf der ehemaligen Bahntrasse über eindrucksvolle Brücken und durch zahlreiche Tunnel. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke auf die umliegenden Berge und das Flusstal. Über Camporosso, Malborghetto und Pontebba geht es durch das Kanaltal bis nach Venzona und weiter nach Gemona.

3. Tag: Gemona – Udine ~ 51 km

Heute verlassen wir die Bergwelt und radeln durch die sanftere Landschaft Friaul-Julisch

Venetiens. Vorbei an Osoppo, Buja, Vendoglio und Leonacco erreichen wir Udine, die Hauptstadt der Region: Stadtführung durch die historische Altstadt.

4. Tag: Udine – Grado ~ 62 km

Heute geht es der Adria entgegen! Durch die fruchtbare Ebene radeln wir zunächst in die sternförmige Festungsstadt Palmanova, ein beeindruckendes Meisterwerk venezianischer Architektur. Weiter geht es über die Via Julia Augusta nach Aquileia, dessen bedeutende römische Ausgrabungen zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Am Nachmittag erreichen wir das Meer und die Lagunenstadt Grado: Stadtführung durch die charmante Altstadt.

5. Tag: Grado – Heimreise

Heimreise durch das Kanaltal zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 4x Nächtigung/Halbpension
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung
- Stadtführungen Udine und Grado

TERMIN

21.09. – 25.09.2027

Pauschalpreis

€ 965,-

EZ-Zuschlag € 160,-
Reiseversicherungspaket ab € 63,-

3-TAGE-BUS-RADREISE

Rad und Wellness: Weinviertel und Südmähren

Entspannen in der Therme Laa/Thaya

Entdecken Sie auf abwechslungsreichen Radtouren die sanften Landschaften des Weinviertels und die idyllischen Weinorte Südmährens. Nach den aktiven Etappen sorgt die Therme Laa für wohltuende Entspannung. Ob sportlich unterwegs oder ganz dem Wellnessgenuss verschrieben – hier findet jeder sein persönliches Urlaubsglück.

Charakter der Strecke: Mittelschwere Radtouren auf überwiegend befestigten Wegen. Gute Grundkondition erforderlich.

1. Tag: Durch das Weinviertel zur Therme Laa an der Thaya ~ 50 km

Anreise nach Wolkersdorf und Start der Rad-

tour auf dem Radweg Breslau–Wien durch die sanft hügelige Landschaft des Weinviertels. Vorbei an idyllischen Kellergassen und Sehenswürdigkeiten wie Schloss Asparn an der Zaya geht es nach Laa an der Thaya. Gäste, die ihren Aufenthalt ausschließlich dem Wellnessgenuss widmen möchten, fahren mit dem Bus direkt zur Therme Laa.

2. Tag: Südmährische Weinstraße und malerische Kellergassen ~ 55 km

Heute radeln wir ins benachbarte Tschechien und durch die reizvolle Weinlandschaft Südmährens. Über Hevlín und Drnholec geht es zur beeindruckenden Kellergasse am Galgenberg mit ihren 184 Weinkellern und dem mar-

kanten Kirchturm. Zurück in Laa bleibt Zeit zum Entspannen im Wellnessbereich.

3. Tag: Kamp-Thaya-March-Radweg ~ 40 km

Unsere letzte Radtour verläuft auf dem Kamp-Thaya-March-Radweg. Über die Südmährer-Gedenkstätte und das imposante Schloss Jaroslavice mit seinem idyllisch gelegenen Schlossteich radeln wir über Hevlín zurück nach Laa an der Thaya. Nach der Mittagszeit bleibt noch ausreichend Zeit für Entspannung in der Therme. Um 18:00 Uhr heißt es Abschied nehmen. Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 2x Nächtigung/Halbpension (5-Gang-Dinner) im 4* Hotel Silent Spa Therme Laa
- Benutzung des exklusiven Hotel-Spa mit Thermalwasserpools, Outdoor-Whirlpool, Ruheräumen und eigener Saunawelt
- Benutzung der direkt angeschlossenen Therme Laa inkl. Saunawelt
- Fahrradtransport und Radtourbegleitung

TERMIN

28.09. – 30.09.2027

Pauschalpreis

€ 698,-

Pauschalpreis Busfahrt und Therme € 620,-
EZ-Zuschlag € 135,-
Reiseversicherungspaket ab € 52,-



6-TAGE-BUS-WANDERREISE, Wanderbegleitung: Johanna Wachsenegger

Wanderreise Nockberge

Bad Kleinkirchheim

Sanfte, grüne Gipfel, weitläufige Almwiesen und herrliche Panoramablicke machen die Kärntner Nockberge zu einem besonderen Wanderparadies. Auf abwechslungsreichen Wegen entdecken Sie eine einzigartige Berglandschaft mit plätschernden Bergbächen, urigen Almhütten und idyllischen Almwiesen. Ob gemütliche Almwanderung oder aussichtsreiche Gipfeltour – die Nockberge laden dazu ein, die Schönheit der Kärntner Bergwelt zu entdecken und unvergessliche Momente in der Natur zu erleben.

1. Tag: Anreise Maltatal – Bad Kleinkirchheim

Anreise über Admont – Ennstal – Schladming – Obertauern – Radstädter Tauernpass – Katschberg – Gmünd – Fahrt mit dem Bus auf der Malta-Hochalm-Straße bis zur Kölbrein Staumauer: nach einer Staumauerführung und Besuch der Ausstellung „VERBUND Energie Malta“ können Sie noch kleine Spaziergänge unternehmen. Anschließend Fahrt nach Bad Kleinkirchheim, Zimmerbezug im schönen 4* Hotel mit fantastischem Blick auf die Nockberge.

2.-4. Tag: Wanderungen von 4-6 Stunden pro Tag

Nachmittag bleibt noch Zeit für kleine Spaziergänge im Ort und für die Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel. Die genauen Touren werden vor Ort vom Wanderführer je nach Witterung und Wanderniveau der Reisteilnehmer ausgewählt.



Beispielwanderungen:

2. Tag: Feldpannalm-Runde (ca. 4 Stunden, ca. 8 km, ca. 595 Hm)

Auffahrt mit der Kaiserburgbahn zur Bergstation, genießen Sie den herrlichen Rundumblick! Vom sanften Bergrücken führt der Weg am Gipfel des Wöllaner Nock vorbei, hinab zu den grünen Weiden der Feldpannalm. Nach einer Almhüttenrast geht es entlang des Feldpannbaches wieder zurück zum Startpunkt, der Kaiserburgbahn.

3. Tag: St. Oswald Rundwanderung über Mallnock und Klonnock

(ca. 5 Stunden, ca. 11 km, ca. 470 Hm)

Heute starten Sie mit der Auffahrt mit der Biosphärenparkbahn Brunnach vom kleinen Ort St. Oswald zur Brunnacherhöhe. Von der Bergstation aus geht es zum ersten Gipfel, dem Mallnock (2226m), der Sie mit einem herrliche Panoramablick auf die Gebirgstäler von Bad Kleinkirchheim belohnt. Nach einer kurzen Pause auf dem Gipfelkreuz wandern Sie weiter in Richtung Nordosten und erreichen mit dem Klonnock (2331m) den zweiten Gipfel der heutigen Tour, genießen Sie den tollen Ausblick. Bergab führt Sie der Weg in Richtung Falkertsee weiterhin am Kamm entlang, über die Flache Scharte und vorbei an der Lärchenhütte und dem Falkerthaus zurück zum Ausgangspunkt der Talstation der Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald.

4. Tag: Weitental und Kaserseen (ca. 6 Stunden, ca. 20 km, ca. 855 Hm)

Diese wunderschöne Wanderung führt Sie ganz ohne „Gipfelsieg“ durch besonders

schöne Teile der Nockberge. Die Wanderung führt Sie zuerst vom Turrachersee vorbei zum Schwarzsee und weiter ins Weitental bis zum Engeleriegel. Der Aufstieg zum Weitentalsattel wird durch den Blick auf die Kaserseen belohnt. Der Weg führt vorbei am Hochkaser, weiter zur Oberen Vastlhütte am Sam und an der Karlhütte und Grünsee vorbei wieder zum Turrachersee zurück.

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute haben Sie die freie Wahl. Entweder genießen Sie den Wellnessbereich im Hotel oder Sie unternehmen eine schöne Wanderung auf eigene Faust.

6. Tag: Nockalm-Panoramastraße

Heimreise über die Nockalm-Panoramastraße mit Möglichkeit zum Besuch des Biosphärenpark-Zentrum Nockalmhof mit einzigartiger Ausstellung „Versteinerte Welten“ – Innerkrems – Kremsbrücke – Katschberg – Salzburg – zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 5x Nächtigung/Halbpension
- Kärnten Card inkl. Berg- und Talfahrt Kaiserburgbahn, Berg- und Talfahrt Biosphärenparkbahn Brunnach
- Mautgebühr Nockalm Panoramastraße
- Führung Staumauer Kölbreinsperre
- örtlicher Wanderführungen mit dem Biosphärenpark-Ranger (2.-4. Tag)
- Wanderbegleitung

TERMIN

20.06. – 25.06.2027

Pauschalpreis

€ 1.220,-

EZ-Zuschlag

€ 120,-

Reiseversicherungspaket ab

€ 91,-



7-TAGE-BUS-WANDERREISE . Wanderbegleitung: Daniel Ginhart und Florian Gedl

© IDM Südtirol-Alto Adige Harald Wiesinger

Wanderreise Südtirol

Gipfel, Seen und Wellness

Entdecken Sie Südtirol zu Fuß und erleben Sie eine faszinierende Landschaft zwischen majestätischen Dolomiten, idyllischen Almen und mediterranen Weinbergen. Auf abwechslungsreichen Wanderwegen führt Sie die Reise durch beeindruckende Bergwelten, vorbei an Hütten und durch malerische Dörfer. Ob gemütliche Panoramawege oder aussichtsreiche Bergwanderungen – Südtirol bietet die perfekte Mischung aus Naturerlebnis, Bewegung und Erholung. Dazu kommen regionale Spezialitäten, herzliche Gastfreundschaft und die Verbindung von alpiner Tradition und mediterranem Lebensgefühl. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie unvergessliche Wandertage in einer der schönsten Regionen der Alpen.

1. Tag: Anreise nach Natz-Schabs

Anreise über Linz – Innsbruck – Brenner – Sterzing nach Natz-Schabs in ihr 3* Hotel Ploseblick.

2. Tag: Plose

Nur wenige Kilometer von Brixen entfernt liegt die Talstation der Plose Kabinenbahn. In nur 10 Minuten erreichen Sie die Bergstation und das wunderbare Wandergebiet auf 2.050 m Höhe. Die Plose ist ein Gebirgsstock in den Lüsner Bergen, und wird im Westen vom Eisacktal, im Norden und im Osten vom Lüsner Tal und im Süden vom Aferer Tal und dem Würzjoch begrenzt.

Gruppe 1: Bergstation Plose – Plosehütte – Plosescharte – Ochsenalmhütte – Bergstation Plose

Gehzeit: 4,5 Std. – 552 Hm – Länge: 11 km

Gruppe 2: Bergstation Plose – Plosehütte – Bergstation Plose

Gehzeit: 2,45 Std. – 280 Hm – Länge: 10,2 km

3. Tag: Rosскоп – Sterzing

Unsere Tageswanderung führt uns von Sterzing auf den aussichtsreichen Rosскоп. Durch idyllische Almwiesen und die beeindruckende Bergwelt wandern wir hinauf zur Kuhalmhütte. Unterwegs genießen wir herrliche Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und



© IDM Südtirol-Alto Adige Alex Filz

das Wipptal. Bei der Kuhalmhütte erwartet uns eine gemütliche Einkehr mit Südtiroler Spezialitäten. Nach einer erholsamen Pause geht es mit vielen schönen Eindrücken zurück ins Tal.

Gruppe 1: Bergstation – Rosскоп – Kuhalmhütte – Bergstation

Gehzeit: 3 Std. – 350 Hm – Länge: 7,5 km

Gruppe 2: Bergstation – Kuhalm, Ochsenalmhütte – Bergstation

Gehzeit: 2,5 Std. – 250 Hm – Länge: 5 km

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute haben Sie die freie Wahl. Entweder genießen Sie den Wellnessbereich im Hotel oder nehmen Sie an einer kleinen Apfelwanderung mit unserem Hausherrn teil.

5. Tag: Knuttenalm

Unsere Wanderung startet am Parkplatz in Rein in Taufers und führt uns durch die beeindruckende Bergwelt des Naturparks Rieserferner-Ahrn. Auf einem gemütlichen Wanderweg wandern wir durch das Knuttental, begleitet von herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Gipfel. Das Ziel unserer Tour ist die idyllisch gelegene Knuttenalm, die zur gemütlichen Einkehr und einer wohlverdienten Pause einlädt. Dort genießen wir die Ruhe der Natur und typische Südtiroler Spezialitäten. Anschließend wandern wir mit vielen schönen Eindrücken zurück zum Ausgangspunkt.

Gruppe 1: Parkplatz – Knuttenalm – Arventalm – Parkplatz

Gehzeit: 4,5 Std. – 600 Hm – Länge: 15 km

Gruppe 2: Parkplatz – Knuttenalm – Durra Alm Parkplatz

Gehzeit: 3,5 Std. – 440 Hm – Länge: 10 km

6. Tag: Altfasstal

Unsere Wanderung startet im idyllischen Altfasstal und führt uns durch die beeindruckende Bergwelt der Pfunderer Berge. Auf einem abwechslungsreichen Weg wandern wir durch grüne Almwiesen und vorbei an kleinen Bächen hinauf zum Großen Seefeldsee. Der kristallklare Bergsee liegt malerisch eingebettet in einer imposanten Hochgebirgslandschaft. Oben genießen wir die Ruhe und das wunderschöne Panorama der umliegenden Gipfel. Nach einer Pause am See geht es auf demselben Weg zurück ins Altfasstal.

Gruppe 1: Parkplatz – Altfasstal – Prantnerstadl-Hütte – Großer Seefeldsee – Wieserhütte – Parkplatz

Gehzeit: 4,5 Std. – 700 Hm – Länge: 14,5 km

Gruppe 2: Parkplatz – Altfasstal – Prantnerstadl-Hütte – Parkplatz

Gehzeit: 3 h – 260 Hm – Länge: 10 km

7. Tag: Heimreise

Abschied und Fahrt zurück nach Hause.

LEISTUNGEN



- Fahrt im Komfortbus
- 6x Nächtigung/Halbpension
- 1x Galaabendessen im Zuge der Halbpension
- 1x Südtiroler Spezialitätenabend im Zuge der Halbpension
- Begrüßungstrunk
- Benutzung des Ploseblick Spa-Bereichs
- Bademäntel und Wellness Tasche am Zimmer
- Wanderbegleitung
- Exkl. etwaiger Liftkarten

TERMIN



20.09. – 26.09.2027

Pauschalpreis

€ 1.195,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 170,-
€ 77,-



5-TAGE-BUSREISE · Reiseleitung: Mag. Martina Pajter

Wanderreise Cinque Terre

Unterwegs an der italienischen Riviera

Erleben Sie die einzigartige Schönheit der italienischen Riviera bei einer genussvollen Wanderreise durch die berühmte Cinque Terre. Entlang spektakulärer Küstenpfade, terrasierter Weinberge und silbrig schimmernder Olivenhaine eröffnen sich traumhafte Ausblicke auf das tiefblaue Mittelmeer. Besonders im Frühjahr zeigt sich die üppige Vegetation der ligurischen Küste von ihrer schönsten Seite und macht diese Reise zu einem unvergesslichen Naturerlebnis.

1. Tag: Anreise Lavagna

Anreise über Salzburg – Innsbruck vorbei an Bozen – Modena und Parma an die ligurische Riviera nach Lavagna in unser Stammhotel, direkt am Hafen und am Strand gelegen. Die genauen Touren werden vor Ort vom Wanderführer je nach Witterung und Wanderniveau der Reiseteilnehmer ausgewählt.

Beispielwanderungen (wetterabhängig):

2. Tag: Vernazza – Corniglia – Manarola (ca. 7 Stunden, ca. 9,5 km, ca. 580 Hm)

Die heutige Wanderung führt Sie auf ausichtsreichen Panoramawegen dem Blauen Weg (Sentiero Azzurro) von Vernazza nach Corniglia, dem kleinsten und höchst gelegenen Ort der Cinque Terre, es ist das einzige Dorf an der Küste ohne Hafen. Weiter wandern Sie durch die jahrhundertealten Weinbergterrassen, die sich 300m über dem Meer

befinden, zuerst nach Volastra und schließlich folgt der Abstieg in das malerische Dörfchen Manarola mit pastellfarbenen Häusern, kleinen Gässchen und einem kleinen Hafen für Fischerboote. – Rückfahrt nach Lavagna.

3. Tag: Wanderung Levanto – Punta Mesco – Monterosso – Vernazza (ca. 5,5 Stunden, ca. 7,5 km, ca. 400 Hm)

Fahrt nach Levanto, Wanderung entlang des herrlichen Küstenwanderwegs oberhalb der steilen Küste entlang von Bauernhäusern, Oliven- und Feigenbäumen nach Punta Mesco, von wo aus Sie die beste Aussicht auf alle fünf Dörfer der Cinque Terre haben. Über unzählige Stufen und durch sonnige Weinberge wandern Sie weiter bis nach Monterosso und genießen dabei herrliche Ausblicke auf das azurblaue Meer und die bunte Küste. Weiter gelangen Sie über Treppen in das pittoreske Dorf Vernazza, das mit seinen engen Gassen und dem lebendigen Hafen bezaubert. – Rückfahrt ins Hotel nach Lavagna.

4. Tag: Rundwanderung Insel Palmarina (ca. 2,5 Stunden, ca. 6,5 km, ca. 300 Hm) – Brescia

Die letzte Wanderung auf unsere Reise führt Sie auf die Insel Palmarina: Fährüberfahrt mit herrlichem Blick aufs blaue Meer, und den umliegenden Küsten der Cinque Terre. Auf der Wanderung sehen Sie alte Festungsanlagen



aus dem 19. Jahrhundert sowie die stillgelegten Marmorbrüche des wertvollen schwarzen Portoro-Marmors. Weiters können Sie den einmaligen Ausblick auf Portovenere, den Golf der Poeten und die apuanischen Alpen in der Toskana (Berge zwischen Lucca und La Spezia) genießen. Rückfahrt mit der Fähre auf das Festland – weiter über Cremona nach Castenedolo bei Brescia.

5. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von „Bella Italia“. Heimreise über Bozen – Brenner – Innsbruck zurück zu Ihrer Zustiegsstelle.

LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfortbus
- 3x Nächtigung/Halbpension in Lavagna
- 1x Nächtigung/Halbpension in Castenedolo
- Örtliche Wanderbegleitung 2.-4. Tag
- Reiseleitung
- Cinque Terre Card

TERMIN

21.04. – 25.04.2027

Pauschalpreis

€ 898,-

EZ-Zuschlag
Reiseversicherungspaket ab

€ 100,-
€ 63,-





Länge: ca. 10 km, Aufstieg: ca. 290 Hm, Dauer: ca. 3 h

© Nici Sauer

Bahnwanderweg Teil II

Breitenstein – Semmering

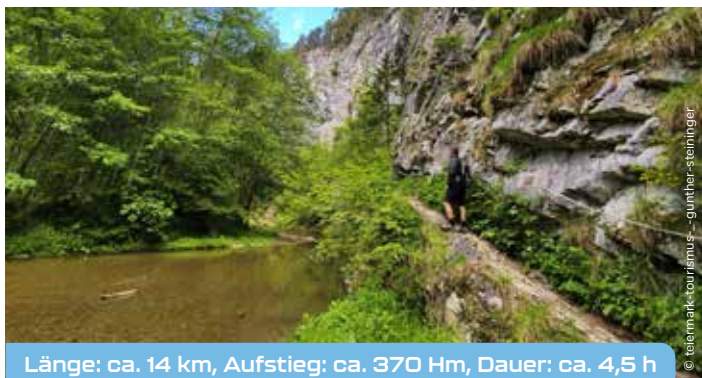
Der Bahnwanderweg von Breitenstein nach Semmering zählt zu den schönsten Wanderstrecken entlang der historischen Semmeringbahn, die seit 1998 zum UNESCO-Welterbe gehört.

Unterwegs eröffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke auf imposante Viadukte, darunter das Krausel-Klause-Viadukt und das beeindruckende Kalte-Rinne-Viadukt. Ein besonderer Höhepunkt ist der berühmte „20-Schilling-Blick“, von dem aus sich die eindrucksvolle Linienführung der Bahn besonders gut bestaunen lässt. Begleiten Sie uns auf diesem faszinierenden Abschnitt des Bahnwanderweges und genießen Sie eindrucksvolle Ausblicke und ein Stück österreichischer Eisenbahngeschichte!


Busfahrt inkl.
Wanderbegleitung

€ 74,-

So, 23.05.2027

Abfahrt: 06:15 Ybbs
07:00 St. Pölten


Länge: ca. 14 km, Aufstieg: ca. 370 Hm, Dauer: ca. 4,5 h

© telemark-tourismus – gumther-steininger

Raabklamm

Naturerlebnis entlang der Raab

Begleiten Sie uns auf eine abwechslungsreiche Wanderung durch die beeindruckende Große Raabklamm, eine der schönsten Naturlandschaften der Steiermark.

Mächtige Felswände, glasklares Wasser und naturbelassene Auwälder prägen diese einzigartige Flusslandschaft. Mit etwas Glück lassen sich hier auch seltene Vogelarten wie Schwarzstorch, Eisvogel oder Wiedehopf beobachten. Auf markierten Wegen und gesicherten Steigen und Stegen führt die Route entlang schroffer Felsen und durch wunderschöne Grauerlen-Auen. Dabei begleitet uns stets das Rauschen der Raab – ein eindrucksvolles Naturerlebnis, das zum Genießen und Durchatmen einlädt.


Busfahrt inkl.
Wanderbegleitung

€ 80,-

Fr, 23.07.2027

Abfahrt: 05:15 Ybbs
06:00 St. Pölten


Länge: ca. 19 km, Aufstieg: ca. 315 Hm, Dauer: ca. 5 h

© Wiener Alpen in Niederösterreich

Bahnwanderweg Teil III

Semmering – Mürzzuschlag

Diese abwechslungsreiche Wanderung führt Sie entlang des UNESCO-Welterbes Semmeringbahn vom Bahnhof Semmering bis zum Südbahn-Museum in Mürzzuschlag.

Der Bahnwanderweg auf der steirischen Seite des Semmerings ist zwar eine längere, aber angenehm zu bewältigende Tour. Unterwegs genießen Sie herrliche Ausblicke auf die sanften Hügel der Landschaft und die schroffe Bergwelt der Wiener Alpen. Beeindruckende Viadukte, darunter das Steinhaus-, das Holzgeraben- und das Fröschnitzbach-Viadukt, säumen den Weg und machen die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis. Zum gemütlichen Abschluss erwartet Sie eine Führung durch das Südbahn-Museum in Mürzzuschlag, wo Sie spannende Einblicke in die Geschichte der Eisenbahn erhalten.


Busfahrt inkl. Wanderbegleitung
Eintritt und Führung Südbahn
Museum in Mürzzuschlag

€ 90,-

So, 29.08.2027

Abfahrt: 06:15 Ybbs
07:00 St. Pölten


Länge: ca. 9 km, Aufstieg: ca. 762 Hm, Dauer: ca. 5 h

© Christoph Lukas

Wanderung zur Mödlinger Hütte

Aussichtsreiche Wanderung im Herzen des Gesäuses

Die Wanderung von Johnsbach zur Mödlinger Hütte auf 1.523 m Seehöhe zählt zu den Klassikern im Nationalpark Gesäuse und begeistert mit einer eindrucksvollen Bergkulisse.

Zu Beginn führt der schöne Wanderweg entlang eines plätschernden Baches durch den Wald, ehe es auf dem letzten Abschnitt über eine Forststraße zur Hütte geht. Der Aufstieg verläuft durch dichten Bergwald und über idyllische Almböden, bis sich schließlich die imposanten Felswände des Admonter Reichensteins vor Ihnen erheben. Nach einer wohlverdienten Rast auf der Hütte geht es auf demselben Weg wieder zurück ins Tal.


Busfahrt inkl.
Wanderbegleitung

€ 74,-

So, 17.10.2027

Abfahrt: 06:15 St. Pölten
07:00 Ybbs



Wir starten ein neues Wanderprojekt!

In mehreren Tagesetappen möchten wir gemeinsam den **Voralpenweg 04 – Nordroute** erwandern. Der Voralpenweg 04 ist ein rund 870 km langer österreichischer Weitwanderweg und ein Teil des Europäischen Fernwanderwegs E4. Die Strecke führt von Kahlenberg durch die Bundesländer Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg bis zur deutschen Grenze bei Bad Reichenhall.

Dabei entdecken wir abwechslungsreiche Landschaften, genießen schöne Ausblicke und kommen unserem gemeinsamen Ziel Schritt für Schritt näher.

Wer alle vorgesehenen Etappen erfolgreich absolviert, erhält als besondere Anerkennung das Bronzene Abzeichen.



mit
WANDER-
GUIDE
Daniel
Ginhart



Länge: ca. 17 km, Aufstieg: ca. 450 Hm, Dauer: ca. 4,5 h

Weitwanderweg Teil I

Voralpenwanderweg 04: Unterkirchbach – Heinratsberg

Den Auftakt bildet die Wanderung von Unterkirchbach zum Heinratsberg durch den nordwestlichen Wienerwald.

Sanfte Hügel, weitläufige Wiesen und stille Wälder prägen die abwechslungsreiche Strecke. Besondere Höhepunkte sind die Aussichtswarten am Tübinger Kogel und am Toppberg, die herrliche Rundumblicke über die Landschaft eröffnen.

Busfahrt inkl.
Wanderbegleitung

€ 74,-

So, 03.10.2027

Abfahrt: 07:15 Ybbs
08:00 St. Pölten



Sorgen Sie mit unseren Mitterbauer-Reisegutscheinen für kleine und große Urlaubsmomente!

SCHENKEN SIE ERLEBNISSE!

Auf der Suche nach einem Geschenk? Schenken Sie Ihren Liebsten besondere Wege, unvergessliche Reisemomente und neue Erlebnisse mit unseren Mitterbauer-Reisegutscheinen.



Gutscheine erhältlich in unseren Reisebüros sowie unter www.mitterbauerreisen.firstvoucher.com zum selber Ausdrucken.



RADFAHREN IM BURGENLAND

© Burgenland Tourismus Peter Popper

Radtour Leithagebirge ~ 62 km

Sanfte Hügel, weitläufige Weingärten, glasklare Seen und eindrucksvolle Kulturdenkmäler machen diese Rundtour zu einem besonderen Erlebnis. Entdecken Sie auf dieser abwechslungsreichen Strecke die schönsten Seiten des Burgenlandes und genießen Sie die pannonische Lebensart mit allen Sinnen.

Anreise mit dem Bus nach Stotzingen und Start der Radtour. Über den Wallfahrtsort Loretto und durch das Leithaland geht es zum Neufelder See und weiter zum Zillingdorfer See. Vorbei an Wiesen, Feldern und den bewaldeten Hängen des Leithagebirges erreichen wir das malerische Schloss Esterházy. Durch die sonnigen Weinrieden von St. Georgen radeln wir mit herrlichen Ausblicken über die pannonische Ebene zum Ziel in St. Georgen. Verladen der Räder und Rückreise mit Heurigenkehr zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 79,-

SA, 10.04.2027



DER WIEN ENTLANG

© Wien Tourismus City of Vienna

Stadtradeln und Zentralfriedhof ~ 50 km

Der Wienfluss-Radweg ist auch bekannt als Wientalradweg und ist einer von zwölf Themenradwegen in Wien. Er bietet viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen entlang der Strecke, wie z.B.: das Museumsquartier, den Naschmarkt, das Schloss Schönbrunn oder die Otto-Wagner-Brücke.

Beginn der Radtour in Tullnerbach – Sie fahren entlang dem Fluss Wien nach Schönbrunn. Bei der Fahrt zum Prater werden Ihnen die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke etwas nähergebracht (kurze Erklärungen zwischendurch) – Mittagspause im Restaurant „Zum Englischen Reiter“. Anschließend Fahrt zum Zentralfriedhof: Sie kommen mit dem Rad vorbei am Grab von Udo Jürgens, Falco uvm. Nach dem Verladen der Räder Führung zu Fuß am Zentralfriedhof. Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport,
Radtourbegleitung, Stadtführung
Wien per Rad inkl. Führung
Zentralfriedhof € 99,-

SO, 25.04.2027
SO, 29.08.2027



ENTLANG DES NEUSIEDLER SEES

© Burgenland Tourismus GmbH Peter Popper

Radtour Kirschblütenweg ~ 45 km

Der Kirschblütenradweg führt mitten durch den Welterbe Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge mit seiner beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt. Im Frühling blühen hier tausende Kirschbäume in voller Pracht – ein beeindruckendes Naturschauspiel!

Sie befahren am westlichen Ufer des Neusiedler Sees eine zauberhafte Strecke von Donnerskirchen bis nach Rust mit kulturellen Highlights. Auch die Natur präsentiert sich von ihrer schönsten Seite. Genießen Sie einen herrlichen Rundblick über den Neusiedler See. Nach einer gemütlichen Einkehr in Rust erfolgt die Rückreise zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 79,-

MI, 14.04.2027



VOM WIENERWALD ZUM WEINGUT KOLKMANN

© Weingut Kolkmann

Kolkmann Rad und Weingenuss ~ 65 km

Radtour vom Wienerwald auf dem Laabental – und Große Tulln Radweg über Zwentendorf zum Donaukraftwerk Altenwörth in das Weinbaugebiet Wagram. Die durchgehend asphaltierte Route führt überwiegend auf Radwegen und kaum befahrenen Nebenstraßen. Es gibt keine nennenswerten Steigungen zu bewältigen.

Anreise über St. Pölten und St. Christophen nach Laaben: Beginn der Radtour. Durch die typische Landschaft des Wienerwaldes geht es entlang der Laaben nach Innermanzing – Neustift – nach Unterthurm. Über St. Christophen radeln wir nach Neulengbach und weiter auf dem Große Tulln Radweg nach Asperhofen. Über Langenrohr und Pischelsdorf geht es nach Zwentendorf. Über den Donauradweg vorbei am Kraftwerk Altenwörth kommen wir schließlich nach Fels am Wagram zum Familienweingut Kolkmann. Verladen der Räder und gemütliche Kellerführung mit Weinverkostung und Winzerjause. Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport,
Radtourbegleitung, Kellerführung
mit Weinverkostung und
Winzerjause € 89,-

FR, 07.05.2027
FR, 13.08.2027





NAH DRAN
UND DOCH
GANZ ANDERS –
lassen Sie sich
überraschen!

ÜBERRASCHUNGS-RADTAGESFAHRT mit Annemarie

Manchmal muss man gar nicht weit fahren, um neue Wege zu entdecken. Bei diesen zwei besonderen Radtagesfahrten bleiben wir in der Region rund um St. Pölten und Ybbs – und zeigen Ihnen Wege und Landschaften, die vielleicht ganz in Ihrer Nähe liegen und trotzdem unbekannt sind.

Gemeinsam mit Annemarie geht es auf abwechslungsreichen Entdeckungstouren abseits der gewohnten Radrouten. Wir radeln über ruhige Nebenstraßen, naturbelassene Kieswege und durch schattige Waldstücke. Dabei wechseln sich gemütliche Abschnitte mit kleinen Herausforderungen ab.

Wohin die Fahrt genau führt, wird natürlich noch nicht verraten. Nur so viel: Wer gerne einmal woanders fährt, ohne weit wegzufahren, ist bei dieser Überraschungsfahrt genau richtig, denn der Weg ist das Ziel! Steigen Sie aufs Rad, lassen Sie den Alltag hinter sich und freuen Sie sich auf einen Tag voller Überraschungen sowie eine gemütliche Einkehr!

fahren, ist bei dieser Überraschungsfahrt genau richtig, denn der Weg ist das Ziel! Steigen Sie aufs Rad, lassen Sie den Alltag hinter sich und freuen Sie sich auf einen Tag voller Überraschungen sowie eine gemütliche Einkehr!

TERMINE



2 verschiedene Routen

Ab St. Pölten ~ 45 km, ~ 500 hm
Ab Ybbs ~ 50 km, ~ 350 hm

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 58,-

Ab St. Pölten
Abfahrt: 09:00 Uhr
DO, 19.08.2027
FR, 08.10.2027

Ab Ybbs
Abfahrt: 09:00 Uhr
DO, 20.05.2027



VON HORN NACH KREMS

© Niederösterreich Werbung/PASSENGER

Radtour Kamptal ~ 55 km

Skandinavisches Flair im mittleren, Mediterranes im unteren Flusslauf des Kamps: Landschaftliche Vielfalt und kulturelle Schauplätze machen diese Radtour zum besonderen Erlebnis. Diese Route begleitet den Kamp vom Waldviertel, vorbei an kulturellen Sehenswürdigkeiten und durch bekannte Weinbauorte bis zur Mündung in die Donau.

Die Tour beginnt in Horn und führt entlang dem Waldviertelweg nach Rosenberg – weiter auf dem Kamptalradweg über Gars am Kamp durch den Nationalpark Kamptal-Schönberg in die Weinstadt Langenlois. Aufenthalt in der historischen Altstadt und Weiterfahrt durch die Weinberge nach Krems. Gemütlicher Abschluss bei einem Heurigen und Rückfahrt mit dem Bus zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 72,-

SA, 05.06.2027



KLEINREIFLING – REICHRAMINGER HINTERGEB.

© Annemarie Gansberger

Radtour Enns Teil II ~ 65 km

Diese abwechslungsreiche Radtour führt uns entlang der Enns durch die beeindruckende Landschaft des Nationalparks Region Ennstal.

Anreise nach Kleinreifling. Von hier aus radeln wir über Großraming nach Reichraming und folgen anschließend dem Reichramingbach hinein in das weitgehend unberührte Reichraminger Hintergebirge. Ein besonderes Erlebnis erwartet uns auf der ehemaligen Trasse der Waldeisenbahn. Die stillgelegte Bahnstrecke führt durch eine faszinierende Naturkulisse, vorbei an tief eingeschnittenen Dolomitschluchten und durch mehrere Tunnel. Die Route verläuft dabei großteils auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen und wenig befahrenen Nebenstraßen. Der Abschnitt ins Hintergebirge ist überwiegend geschottert. Mehrere kräftige Anstiege machen die Tour zu einer sportlich abwechslungsreichen Unternehmung. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Klauschütte geht es weiter in eine der größten zusammenhängenden Waldlandschaften Österreichs. Rückfahrt nach Reichraming, wo die Räder verladen werden. Rückfahrt mit gemütlicher Einkehr zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 72,-

MI, 16.06.2027





HIRSCHWANG AN DER RAX – KOTTINGBRUNN

© indyoschak - stock.adobe.com

Radtour Schwarzatal ~ 77 km

Begleiten Sie uns auf unserer wunderschönen Tagesradtour durch das Schwarzatal. Eine genussvolle Tagesroute mit überwiegend flachem bis leicht abfallendem Streckenverlauf. Die Kombination aus Flusslandschaften, historischen Orten und dem idyllischen Wiener Neustädter Kanal macht diese Tour zu einem abwechslungsreichen Radvergnügen.

Beginn der Radtour in Hirschwang an der Rax, eingebettet in die beeindruckende Bergwelt der Rax. Entlang dem Schwarzatal-Radweg radeln wir nach Reichenau an der Rax und weiter durch das Schwarzatal nach Gloggnitz, bekannt für sein geschichtsträchtiges Schloss. Durch die abwechslungsreiche Landschaft erreichen wir schließlich Neunkirchen, eine der ältesten Städte des Industrieviertels. Über Lanzenkirchen fahren wir vorbei am Stadtrand von Wiener Neustadt auf dem historischen Wiener Neustädter Kanal zu unserem Tagesziel Kottlingbrunn. Zum gemütlichen Ausklang kehren wir noch bei einem Heurigen ein, bevor wir die Heimreise zu Ihrer Zustiegsstelle antreten.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 79,-

SA, 26.06.2027



REICHGRAMING ZUR DONAU-ENNS MÜNDUNG

© Oberösterreich Tourismus GmbH Erwin Haiden

Radtour Enns Teil III ~ 60 km

Die Landschaft entlang der Enns verändert sich nun. Wir verlassen die alpine Region und kommen in historische Städte wie Steyr mit seinem geschlossenen mittelalterlichen, barocken Stadtbild und nach Enns, der ältesten Stadt Österreichs mit dem imposanten Stadtturm. Die Strecke verläuft überwiegend auf gut ausgebauten Wirtschaftswegen und wenig befahrenen Nebenstraßen, mit einigen leichten Anstiegen im ersten Teil der Tour.

Anreise nach Reichraming. Entlang des linken Ennsufers führt die Strecke zunächst nach Trattenbach, dem bekannten „Tal der Feitelmacher“. Weiter geht es über Ternberg nach Garsten, wo wir bei einer Besichtigung die beeindruckende Stiftskirche kennenlernen. Anschließend radeln wir weiter in die historische Stadt Steyr und genießen einen Aufenthalt am malerischen Stadtplatz. Über Kronstorf führt die Route schließlich nach Enns. Von hier aus sind es nur noch wenige Kilometer bis zur Ennsmündung bei Mauthausen und zum Ziel unserer Radtour in Pyburg. Rückfahrt mit gemütlicher Einkehr zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 74,-

MI, 07.07.2027



VON TRAISEN NACH LEOBERSDORF

© Wiener Alpen in Niederösterreich

Radtour Piestingtal ~ 65 km

Wildromantisch und sagenhaft führt die genussvolle Route durchs wunderschöne Biedermeiertal wo ein atemberaubender Ausblick den nächsten jagt. Die fast durchgehend asphaltierte Route führt überwiegend auf Rad- und Wirtschaftswegen sowie kaum befahrenen Nebenstraßen. Auf der gesamten Tour gibt es mehrere Steigungen.

Anreise über Traisen nach Rohr im Gebirge. Von hier radeln wir entlang dem Klausbach über die Nesselgrabenhöhe und die Steinwandklamm nach Gutenstein im Piestingtal. Bei der Fahrt durch den Ort zum Bergfriedhof mit der Grabstätte von Ferdinand Raimund werden wir an jeder Ecke an die Biedermeierzeit erinnert. Ein Abstecher führt uns auf den Mariahilfberg zum Servitenkloster mit sehenswerter Wallfahrtskirche. Weiter radeln wir durch das malerische Piestingtal über Pernitz, Reichental, Wopfung und Markt Piesting bis nach Wöllersdorf. Hier verlassen wir das Tal und legen die letzten Kilometer durch idyllische Föhrenwälder und vorbei an historischen Bunkeranlagen zurück, bevor wir Leobersdorf erreichen. Rückfahrt mit gemütlicher Heurigeneinkehr zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 79,-

SA, 17.07.2027



DONAU, KULTUR UND GEMÜSELAND

© Donau-Oberösterreich Tourismus GmbH CK Visuals

Radtour Eferdinger Landweg ~ 65 km

Die abwechslungsreiche Tour führt uns von Wels in das idyllische Eferdinger Becken, eine der fruchtbarsten und geschichtsträchtigsten Landschaften Oberösterreichs. Auf ruhigen Radwegen genießen wir die sanfte Fluss- und Kulturlandschaft mit ihren weiten Gemüseländern, schmucken Ortschaften und imposanten Vierkanthöfen.

Anreise mit dem Bus nach Wels: Beginn der Radtour. Über Kirchberg und Pasching erreichen wir das imposante Schloss Hartheim. Anschließend radeln wir weiter nach Eferding, die drittälteste Stadt Österreichs. Das historische Zentrum begeistert mit seinem malerischen Stadtplatz, den liebevoll restaurierten Bürgerhäusern und der eindrucksvollen Stadtpfarrkirche, die auch als „Eferdinger Dom“ bekannt ist. Durch das fruchtbare „Gemüseland“ des Eferdinger Beckens führt unsere Route weiter nach Brandstatt, wo wir den Radtag bei einer gemütlichen Einkehr in geselliger Runde ausklingen lassen.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung € 79,-

MI, 28.07.2027





Waidhofen/Thaya – Schrems

Radtour Waldviertel ~ 60 km

Begleiten Sie uns auf eine abwechslungsreiche Tagestour durch die idyllische Landschaft des Waldviertels – von Waidhofen an der Thaya über Heidenreichstein und die beeindruckende Blockheide bis nach Schrems.

Anreise mit dem Bus nach Waidhofen an der Thaya, wo unsere Radtour beginnt. Wir radeln durch die für das Waldviertel typische Teichlandschaft nach Heidenreichstein. Hier erwartet uns mit der „Käsemacherwelt“ ein besonderer Höhepunkt: Bei einer Führung erhalten wir interessante Einblicke in die Herstellung und den Betrieb. Anschließend führt die Route durch die sanft hügelige Landschaft über Alt-Nagelberg und teilweise durch die beeindruckende Blockheide weiter nach Gmünd und Hoheneich. In Schrems erwartet uns zum Abschluss ein Besuch des Naturparks Hochmoor „UnterWasserReich“ sowie der eindrucksvollen Himmelstreppe. Nach einem erlebnisreichen Tag treten Sie mit dem Bus die Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle an.

Busfahrt, Fahrradtransport,
Radtourbegleitung, Führung
Käsemacherwelt und
UnterWasserReich

€ 99,-

MI, 04.08.2027



Von Melk nach Langenlois

mit
Schloss
Gobelsburg

Radtour Wachau ~ 54 km

Diese Tour verbindet die Schönheit der Wachau mit den sanften Weinlandschaften des Kamptals. Ausgehend von Melk radeln wir vorbei an malerischen Orten und sanften Weinbergen nach Langenlois.

Unsere Radtour startet in Melk und führt uns entlang der Donau durch die einzigartige Landschaft der Wachau. Terrassenförmige Weingärten, historische Ortskerne und sanfte Landschaften begleiten uns auf unserem Weg. Nach der Durchquerung der Wachau führt die Route weiter ins Kamptal über Langenlois, Österreichs größter Weinbaugemeinde und schließlich nach Gobelsburg. Hier erwartet uns mit Schloss Gobelsburg ein besonderer kultureller und kulinarischer Höhepunkt. Das traditionsreiche Weingut gibt Einblicke in die lange Geschichte des Weinbaus. Bei einer Weinverkostung können wir ausgewählte Weine genießen. Anschließend Rückfahrt mit dem Bus mit gemütlicher Heurigenkehr.

Busfahrt, Fahrradtransport,
Radtourbegleitung, Führung
und Weinverkostung
Schloss Gobelsburg

€ 99,-

DO, 02.09.2027



Vom Traunviertel zum Almsee

Almtalradweg ~ 60 km

Die Tour führt durch eine unvergleichliche Landschaftskulisse inmitten der beeindruckenden alpinen Bergwelt am Nordrand des Toten Gebirges im oberösterreichischen Salzkammergut.

Anreise über St. Pölten und Ybbs nach Wels. Die Radtour beginnt am Messeparkplatz am Traunufer. Nach der Überquerung der Traun führt die Strecke durch die von Landwirtschaft geprägte Landschaft Oberösterreichs, begleitet von herrlichen Ausblicken auf die alpine Region der Kalkalpen. Über Linden und Gundersdorf radeln wir nach Eberstall und weiter ein Stück entlang des Almuferwegs nach Weng. Über Viechtwang erreichen wir schließlich Scharstein, wo eine Mittagspause vorgesehen ist. Anschließend geht es weiter über Grünau im Almtal und entlang der idyllischen Alm. Vorbei am Wildpark Cumberland führt die Route bis zum malerisch gelegenen Almsee. Hier bleibt Zeit für einen freien Aufenthalt und eine gemütliche Einkehr im Seehaus. Anschließend Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung

€ 79,-

MI, 08.09.2027



Tour im
Nationalpark
Kalkalpen

Gleinkersee – Steyrursprung

Pyhrn-Priel Panoramatour ~ 50 km

Im Herzen der Pyhrn-Priel-Region erwartet uns eine der schönsten Gebirgsstrecken des Landes. Diese abwechslungsreiche Tagestour verbindet eindrucksvolle Naturlandschaften mit herrlichen Bergseen, dem sanften Rauschen von Flüssen und Bächen und grandiosen Panoramablicken auf die umliegende Bergwelt.

Ausgangspunkt der Tour ist in Roßleithen das Gasthaus Seebauer am Gleinkersee. Von dort führt die Route durch Gleinkerau, vorbei am Golfplatz Edlbach und weiter über Windischgarsten nach St. Pankraz. Entlang der Steyr erreichen wir Hinterstoder und den idyllisch gelegenen Schiederweiher. Von der Polsterlucke geht es weiter zum Dienstgut und über einige kurze Anstiege zum Almgasthaus Baumschlagerreith. Hier besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Wanderung von etwa 15 Minuten zum Steyrursprung – ein lohnenswerter Abstecher inmitten der beeindruckenden Berglandschaft des Nationalparks Kalkalpen. Anschließend Rückfahrt zu Ihrer Zustiegsstelle.

Busfahrt, Fahrradtransport
und Radtourbegleitung

€ 79,-

SA, 02.10.2027



Reisebedingungen der Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Reiseveranstalter: Reiseveranstalter aller Reisen aus unserem Reisekalender, ist soweit nichts anderes bei der jeweiligen Reise angeführt ist, die Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH, 3370 Ybbs an der Donau, Busterminalstraße 1.

Buchung/Vertragsabschluss: Ihre Buchung kann persönlich in unseren Büros, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Bei Buchung ist eine Anzahlung von 20 % des Arrangementspreises zu leisten, die Restzahlung erfolgt bei Übergabe der Unterlagen, nicht früher als 20 Tage vor Abreise.

Allgemeines: Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die jeweils aktuelle und vollständige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie auf unserer Website unter <https://www.mitterbauer.co.at/agbs/> oder erhalten diese auf Wunsch bei Buchung. Das Standardinformationsblatt gemäß Anhang I Teil A finden Sie ebenfalls unter obenstehendem Link auf unserer Website. Aufgrund der derzeitigen volatilen Lage können wir Preiserhöhungen (Treibstoff, Leistungsträger, etc.) nicht ausschließen und behalten uns diesbezüglich Änderungen vor.

Information gemäß § 3 PRV: Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von der Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH finden Sie auf der Website <http://www.gisa.gv.at/> abfrage unter der GISA Zahl 13238018. Gemäß der Pauschalreiseverordnung sind Kundengelder bei Pauschalreisen der Veranstalter Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Höhe der Anzahlung beträgt 20% und erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Darüberhinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant für die Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH ist die Volksbank Niederösterreich in 3100 St. Pölten mit der Garantie-Nr.: 308-3284-5000. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler, der Redion SA - Niederlassung Österreich, Dr.-Adolf-Schärf-Platz 10, 1220 Wien, Tel. 01 317 25 00, Mail: priv.at@redion.com vorzunehmen.

Verwendung von Bildnissen zu Werbezwecken: Der Reiseveranstalter ist – sofern keine ausdrückliche gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht – berechtigt Lichtbilder zur Bewerbung seiner Tätigkeit zu verwenden. Der Kunde erteilt zur Veröffentlichung zu Werbezwecken des Reiseveranstalters

seine ausdrückliche und unwiderrufliche Zustimmung und verzichtet auf die Geltendmachung jedweder Ansprüche, insbesondere aus dem Recht auf das eigene Bild gem. § 78 UrhG sowie auf Verwendungsansprüche gem. § 1041 ABGB. Mindestteilnehmeranzahl: 25 Personen, wenn nicht anders angeführt

Sitzplätze: Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Wir behalten uns jedoch etwaige Änderungen der vergebenen Sitzplätze vor, falls wir aus organisatorischen Gründen einen anderen Bus mit einem anderen Sitzplan einsetzen müssen.

Leistungsumfang: Der genaue Leistungsumfang ist bei jeder Reise im Detail angeführt. Eintritte zu den diversen Sehenswürdigkeiten (z.B. Schlösser, Museen, etc.) sind grundsätzlich nicht im Preis enthalten. Diese sind nur dann inbegriffen, wenn dies in der Leistungsbeschreibung explizit angeführt wurde. Für alle Reisen haben wir gute Hotels der Mittelklasse ausgewählt. Der Pauschalpreis enthält die Unterbringung in Zweibettzimmern mit Dusche/WC. Aufgrund von kurzfristigen Änderungen bzw. aufgrund von Witterungs- oder Straßenverhältnissen kann es immer wieder zu unvorhergesehenen Programmänderungen kommen. Diese begründen jedoch keine Refundierungsansprüche. Reiseleiter, die informativ genannt sind, sind zum Zeitpunkt der Katalogerstellung eingeteilt, werden aber nicht Vertragsbestandteil und begründen daher keinerlei Ansprüche.

Stornokosten

Bis 30 Tage vor Reiseantritt	10%
Ab 29. Bis 20. Tag vor Reiseantritt	25%
ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	65%
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt	85%
ab 24 Stunden vor Reiseantritt und bei No-Show	100%

Abweichende Stornosätze bei Flugreisen, Kreuzfahrten und Fremdveranstaltern. Karten für Veranstaltungen aller Art, Konzerte, Schifffahrten und Visagebühren und ausgestellte Flugtickets können nicht mehr storniert werden, auch wenn sie im Rahmen eines Pauschalarrangements gebucht wurden. Diese werden unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung zu 100 % verrechnet. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung.

Reisedokumente: Für Reisen ins Ausland ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich. Der Reisende ist für das Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente verantwortlich.

Eingeschränkte Mobilität: Sofern auf Ihrer Buchungsbestätigung nicht abweichend angegeben, ist die von Ihnen gebuchte Pauschalreise im Allgemeinen nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Gerne informieren wir Sie auf Verlangen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse.

Stammkundenbonus: Mit Erreichen eines Reiseumsatzes (Pauschalpreis) von EUR 1.000,- pro Person erhalten Sie von uns einen Treuebonus in Höhe von EUR 25,-. Diesen ziehen wir gerne bei der nächsten Reise ab. Tagesfahrten, Theaterkarten, Eintritte, Reiseversicherungen, Visagebühren und Buchungen von Fremdveranstaltern werden jedoch nicht auf den Reiseumsatz angerechnet.

Datenschutz und Auskunft an Dritte: Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.mitterbauer.co.at/datenschutz oder Sie erhalten diese auf Wunsch in unseren Filialen als Ausdruck bzw. als Anhang per E-Mail. Wir sind aufgrund des österreichischen Datenschutzes nicht berechtigt Auskünfte über Reiseteilnehmer an Dritte zu erteilen. Bitte hinterlassen Sie zuhause Kontaktdaten aus den Ihnen bei Buchungsabschluss übermittelten Informationsblättern.

Zustiegsmöglichkeiten: Unsere Hauptzustiegsstellen sind St. Pölten (Porschestraße), Herzogenburg (Hauptplatz), Krems (Wieselbus Haltestelle Feuerwehr), Ybbs (Busterminal), Stockerau (Ed.-Rösch-Straße) und Wien 21. (Am Spitz). Weitere Zustiegsstellen entlang der Fahrtstrecke sind nach Vereinbarung kostenfrei möglich. Auf Wunsch wird auch gerne ein Abholservice von anderen Orten angeboten (Preis auf Anfrage). Ihre Zustiegsstelle mit Abfahrtszeit wird Ihnen mit der Buchungsbestätigung bekanntgegeben. Nützen Sie auch gratis unsere Kundenparkplätze in unseren Kundenzentren in St. Pölten und Ybbs.

Impressum: Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH, Busterminalstraße 1, 3370 Ybbs an der Donau. Fotos: Archiv Mitterbauer und laut Fotocredits. Grafische Gestaltung: agentschreibes.at. Alle Angaben, Preise und Leistungen entsprechen dem Stand der Veröffentlichung: Oktober 2027. Änderungen der Leistungen und Preise sowie Irrtümer, Druck- und Rechenfehler vorbehalten.

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise auf Ihrer Buchungsbestätigung sowie etwaige Änderungen in den Reiseinformationen auf unserer Website.

www.mitterbauer.co.at

Standardinformationsblatt für Pauschalreiseverträge der Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenersatzung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Volksbank Niederösterreich abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder den zuständigen Abwickler, Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwilstraße 4, T: 01/317 25 00, info@euroaeische.at kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH GmbH verweigert werden.

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form:

www.justiz.gv.at/pauschalreisegesetz



By your side – Always ready, Always on.

Europäische Reiseversicherung AG / Redion • Tel. +43 1 317 25 00 • info@euroaeische.at • info@redion.eu • euroaeische.at • redion.at



Allgemeine Informationen Aktivreisen



Radtouren

Unsere Radtouren sind für die Fahrt mit einem E-Bike ausgelegt und erfordern eine gute Grundkondition. Sie entsprechen dem Leistungsvermögen eines geübten Radfahrers, der sowohl gleichzeitig das Radfahren, als auch die Landschaft genießen möchte.

Wir investieren viel Zeit und Aufwand in die Ausarbeitung unserer Strecken und überprüfen regelmäßig den Routenverlauf. Die Radtouren führen meist auf asphaltierten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen sowie ab und zu auch auf befestigten Wald- oder Feldwegen. Die Länge unserer Tagesetappen liegt zwischen 30 und 80 km und richtet sich nach der Beschaffenheit der Radstrecke und dem geplanten Besichtigungsprogramm.



Wandertouren

Bei den Wandertouren orientieren sich die Strecken und die Dauer (ca. 3-7 Stunden) an der Kondition und Laune der Wanderer. Eine gute Grundkondition sowie Trittsicherheit im alpinen Gelände sind für die Teilnahme an den Wanderreisen unbedingt erforderlich. Die Tourenbeschreibung der einzelnen Tagesetappen ist informativ. Bitte beachten Sie, dass sich diese aufgrund äußerer Umstände (Wetter, etc.) ändern können.



Unterbringung

Mit großer Sorgfalt wählen wir für unsere Aktivreisen die Unterbringung in Hotels der guten oder gehobenen Mittelklasse aus, die den Ansprüchen nach einem aktiven Urlaubstag gerecht werden und Möglichkeit zur Erholung am Abend bieten.



Ausrüstung

Wir empfehlen Ihnen an der Radtour mit dem eigenen gewohnten E-Bike teilzunehmen und zu Ihrem eigenen Schutz einen Fahrradhelm zu tragen. Bitte nehmen Sie bei den Radreisen immer eine Warnweste mit, da in manchen Ländern das Tragen einer Warnweste vorgeschrieben ist. Um Pannen vorzubeugen, wird vor der Radtour ein Service beim Fachhändler angeraten. Wählen Sie eine bequeme Fahrradbekleidung und nehmen Sie eine Trinkflasche mit. Für unsere Wanderreisen empfehlen wir eine entsprechende Wanderausrüstung. Dazu gehören gut eingelaufene Wanderschuhe mit Profilsohle, Wanderstöcke zur Verbesserung der Trittsicherheit im Gelände, ein Wanderrucksack mit Trinkflasche und nicht zuletzt eine passende Funktionskleidung.

Allgemein haben sich bei unseren Aktivreisen auch Reservewäsche für unterwegs, Verbandszeug, Handtuch, Sonnenbrille und Sonnencreme bewährt. Außerdem sollten immer ein zweckmäßiger Regenschutz, eine Jacke sowie eine Kopfbedeckung (Haube, Kappe) mitgeführt werden, da sich die Wetterbedingungen rasch ändern können.



Haftung und Reiseschutz

Die Teilnahme an den Aktivreisen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Ihr Fahrrad ist während der Reise nur dann versichert, wenn Sie dafür eine entsprechende private Versicherung abschließen. Bitte beachten Sie, dass der Diebstahl eines Fahrrades nur unter bestimmten Auflagen versichert werden kann. Für eventuelle Transportschäden der Fahrräder wird keine Haftung übernommen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung. Nähere Informationen zum Versicherungsschutz erhalten Sie in unseren Reisebüros.



Begleitbus und Fahrradtransport

Bei unseren Radreisen stehen Ihnen unser Begleitbus und unser Radanhänger für den ganzen Reisezeitraum zur Verfügung. Unser komfortabler Reisebus sorgt nicht nur dafür, dass Sie und Ihr Radgepäck sicher und bequem ans Ziel kommen, er erlebt ebenso die ganze Zeit vor Ort. So kommen Sie auch ohne Radfahren an Ihr Ziel, falls Sie einmal eine Etappe aussetzen möchten. Dank unseres neuen, hochwertigen, abschließbaren und wetterfesten Radanhängers reist auch Ihr Fahrrad sicher verstaut mit.



Zustiegsstellen

Aus organisatorischen Gründen sind bei unseren Radreisen nur in St. Pölten und Ybbs Zustiege möglich.



Gemeinsam unterwegs ...

Momente
aus unseren
Aktivreisen
2026



Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Busterminalstraße 1 | 3370 Ybbs an der Donau
T 07412 / 523 62 | E office@mitterbauer.co.at

Porschestraße 31 | 3100 St. Pölten
T 02742 / 88 11 100 | E stpoelten@mitterbauer.co.at

MITTERBAUER
Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

Buchungsstelle Krems – Reisebüro Daniela Sinnhuber-Ott
Gögl-Straße 11a | 3500 Krems
T 02732 / 70 298 | E office@reisegschichten.at

Buchungsstelle Stockerau – Reisebüro Moser
Sparkassaplatz 7 | 2000 Stockerau
T 02266 / 62 023 | E office@moserkuoni.at

  @mitterbauerreisen

www.mitterbauer.co.at